

LK-43

LK-45

BEDIENUNGSANLEITUNG



Wichtig!

Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Informationen, bevor Sie dieses Produkt verwenden.

- Bevor Sie das optionale Netzgerät AD-5 für die Stromversorgung dieses Produkts verwenden, überprüfen Sie unbedingt zuerst das Netzgerät auf Beschädigungen. Kontrollieren Sie besonders sorgfältig das Stromkabel auf Schnitte, Bruch, freiliegende Drähte und andere ernsthafte Schäden. Lassen Sie niemals Kinder ein ernsthaft beschädigtes Netzgerät verwenden.
- Versuchen Sie niemals ein Aufladen der Batterien.
- Verwenden Sie keine aufladbaren Batterien.
- Mischen Sie niemals alte und neue Batterien.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Batterien oder gleichwertige Erzeugnisse.
- Achten Sie immer darauf, dass die positiven (+) und negativen (-) Pole der Batterien in die richtigen Richtungen weisen, wie es in der Nähe des Batteriefaches angegeben ist.
- Tauschen Sie die Batterien möglichst sofort aus, wenn ein Anzeichen von niedriger Batteriespannung festgestellt wird.
- Schließen Sie niemals die Batteriekontakte kurz.
- Dieses Produkt ist nicht für Kinder unter 3 Jahren ausgelegt.
- Verwenden Sie nur das CASIO Netzgerät AD-5.
- Das Netzgerät ist kein Spielzeug.
- Trennen Sie immer das Netzgerät ab, bevor Sie das Produkt reinigen.



CASIO ELECTRONICS CO., LTD.
Unit 6, 1000
North Circular Road
London NW2 7JD, U.K.

Diese Markierung gilt nur in den EU-Ländern.
Bitte bewahren Sie alle Informationen für spätere Referenz auf.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Sicherheit

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl eines elektronischen Musikinstrumentes von CASIO.

- Bevor Sie das Instrument verwenden, lesen Sie unbedingt die in dieser Anleitung enthaltenen Instruktionen aufmerksam durch.
- Bitte bewahren Sie alle Informationen für spätere Referenz auf.

Symbole

Verschiedene Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und am eigentlichen Produkt verwendet, um sicherzustellen, dass das Produkt sicher und richtig verwendet wird und um Verletzungen des Anwenders und anderer Personen sowie Sachschäden zu vermeiden. Diese Symbole und ihre Bedeutungen sind nachfolgend beschrieben.

GEFAHR

Dieses Symbol bezeichnet Informationen, die das Risiko von Todesfolge oder ernsthaften Verletzungen aufweisen, wenn diese Informationen ignoriert oder falsch angewendet werden.

WARNUNG

Damit werden Punkte angezeigt, die das Risiko von Todesfolge oder ernsthaften Verletzungen aufweisen, wenn das Produkt unter Ignorierung dieser Anzeige falsch bedient wird.

VORSICHT

Damit werden Punkte angezeigt, die das Risiko von Verletzungen aufweisen, sowie Punkte, für welche die Möglichkeit von Beschädigungen besteht, nur wenn das Produkt unter Ignorierung dieser Anzeige falsch bedient wird.

Symbolbeispiele



Dieses Dreieckssymbol (\triangle) bedeutet, dass der Anwender vorsichtig sein soll. (Das an der linken Seite dargestellte Beispiel weist auf die Möglichkeit von elektrischen Schlägen hin.)



Dieser Kreis mit einer durchgehenden Linie (\odot) bedeutet, dass die angezeigte Aktion nicht ausgeführt werden darf. Anzeigen innerhalb oder in der Nähe dieses Symbols sind speziell verboten. (Das an der linken Seite dargestellte Beispiel weist darauf hin, dass die Demontage verboten ist.)



Der schwarze Punkt (\bullet) bedeutet, dass die angezeigte Aktion ausgeführt werden muss. Anzeigen innerhalb dieses Symbols sind Aktionen, die speziell ausgeführt werden müssen. (Das an der linken Seite dargestellte Beispiel weist darauf hin, dass der Netzstecker von der elektrischen Steckdose abgezogen werden muss.)

GEFAHR

Alkalibatterien

Führen Sie sofort die folgenden Schritte aus, wenn die Batterieflüssigkeit von Alkalibatterien in Ihre Augen gelangt. 

1. Reiben Sie niemals Ihre Augen! Spülen Sie die Augen mit Frischwasser aus.
2. Wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt.

Falls Sie die Batterieflüssigkeit von Alkalibatterien in Ihren Augen belassen, können Sie das Sehvermögen verlieren.

WARNUNG

Rauch, ungewöhnlicher Geruch, Überhitzung

Fortgesetzte Verwendung des Produktes, wenn dieses Rauch, ungewöhnlichen Geruch oder Hitze erzeugt, führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr. Führen Sie sofort die folgenden Schritte aus.

1. Schalten Sie die Stromversorgung aus.
2. Falls Sie das Netzgerät für die Stromversorgung verwenden, ziehen Sie dieses von der Netzdose ab.
3. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an einen autorisierten CASIO Kundendienst.

Netzgerät

● Falsche Verwendung des Netzgerätes führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr. Beachten Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen. 

- Verwenden Sie nur das für dieses Produkt spezifizierte Netzgerät.
- Verwenden Sie nur eine Spannungsquelle, die innerhalb der an dem Netzgerät angegebenen Netzspannung liegt.
- Überlasten Sie nicht die elektrischen Netzdosens und Verlängerungskabel. 

● Fehlerhafte Verwendung des elektrischen Kabels des Netzgerätes kann zu dessen Beschädigung und damit zu Feuer- und Stromschlaggefahr führen. Beachten Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Stellen Sie niemals schwere Gegenstände auf dem Kabel ab und setzen Sie dieses keiner Wärme aus. 
- Versuchen Sie niemals ein Modifizieren des Kabels, und biegen Sie das Kabel nicht übermäßig ab.
- Verdrehen Sie niemals das Kabel, und ziehen Sie niemals stark daran.
- Sollte das elektrische Kabel oder der Stecker beschädigt werden, wenden Sie sich sofort an Ihren Fachhändler oder an einen CASIO Kundendienst.

● Berühren Sie niemals das Netzgerät mit nassen Händen. Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr. 

- Verwenden Sie das Netzgerät nur an Orten, an denen kein Wasser darauf gespritzt wird. Wasser führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr. 
- Stellen Sie niemals eine Vase oder einen anderen mit einer Flüssigkeit gefüllten Behälter auf dem Netzgerät ab. Wasser führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr. 

Batterien

Falsche Verwendung der Batterien kann zu deren Auslaufen und damit zu einer Beschädigung benachbarter Gegenstände führen, oder die Batterien können bersten, wodurch es zu Feuer- und Verletzungsgefahr kommt. Beachten Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Versuchen Sie niemals die Batterien zu zerlegen oder diese kurzzuschließen. 
- Setzen Sie die Batterien niemals Wärme aus, und versuchen Sie niemals diese durch Verbrennen zu entsorgen.

- Mischen Sie niemals alte Batterien mit neuen Batterien.
- Mischen Sie niemals Batterien unterschiedlichen Typs.
- Versuchen Sie niemals ein Aufladen der Batterien.
- Achten Sie immer darauf, dass die Batterien mit den positiven (+) und negativen (–) Enden in die richtigen Richtungen weisend eingesetzt werden.

Verbrennen Sie niemals das Produkt.

Werfen Sie das Produkt niemals in ein Feuer. Anderenfalls kann es explodieren, wodurch es zu Feuer- und Verletzungsgefahr kommt.



Wasser und Fremdmaterial

Achten Sie darauf, dass niemals Wasser, andere Flüssigkeiten oder Fremdmaterial (wie z.B. Metallstücke) in das Innere des Produktes gelangen, da es sonst zu Feuer- und Stromschlaggefahr kommt. Führen Sie sofort die folgenden Schritte aus.



1. Schalten Sie die Stromversorgung aus.
2. Falls Sie das Netzgerät für die Stromversorgung verwenden, ziehen Sie dieses von der Netzdose ab.
3. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an einen autorisierten CASIO Kundendienst.

Demontage und Modifikation

Versuchen Sie niemals dieses Produkt zu zerlegen oder auf irgend eine Art zu modifizieren. Anderenfalls besteht das Risiko von elektrischen Schlägen, Verbrennungen und persönlichen Verletzungen. Lassen Sie alle Inspektionen, Einstellungen und Wartungsarbeiten von Ihrem Fachhändler oder einem autorisierten CASIO Kundendienst ausführen.



Fallenlassen und Stöße

Die fortgesetzte Verwendung dieses Produktes, nachdem dieses durch Fallenlassen oder starke Stöße beschädigt wurde, führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr. Führen Sie in einem solchen Fall sofort die folgenden Schritte aus.

1. Schalten Sie die Stromversorgung aus.
2. Falls Sie das Netzgerät für die Stromversorgung verwenden, ziehen Sie dieses von der Netzdose ab.
3. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an einen autorisierten CASIO Kundendienst.



Plastikbeutel

Stülpen Sie niemals den Plastikbeutel, in welchem dieses Produkt geliefert wird, über Ihren Kopf oder Mund. Anderenfalls besteht Erstickungsgefahr. Besondere Vorsicht in dieser Hinsicht ist in Haushalten mit Kleinkindern geboten.



Klettern Sie niemals auf das Produkt und den Ständer.*

Falls Sie auf dieses Produkt oder seinen Ständer klettern, kann dieser umfallen oder beschädigt werden. Besondere Vorsicht in dieser Hinsicht ist in Haushalten mit Kleinkindern geboten.



Aufstellung

Vermeiden Sie die Aufstellung des Produktes auf einem instabilen Ständer, einer schrägen Unterlage oder einem anderen ungeeigneten Ort. Eine instabile Unterlage kann zu einem Umfallen des Produktes führen, wodurch es zu Verletzungsgefahr kommen kann.



VORSICHT

Netzgerät

● Falsche Verwendung des Netzgerätes führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr. Beachten Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Ordnen Sie das elektrische Kabel niemals in der Nähe eines Ofens oder einer anderen Wärmequelle an. 

- Ziehen Sie niemals am Kabel, wenn Sie das Netzgerät von der Netzdose abtrennen. Ziehen Sie immer am Netzgerät selbst, um dieses abzutrennen.

● Falsche Verwendung des Netzgerätes führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr. Beachten Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Stecken Sie das Netzgerät immer bis zum Anschlag in die Netzdose ein. 

- Trennen Sie das Netzgerät während eines Gewitters oder vor Antritt einer Reise bzw. vor längerer Abwesenheit immer von der Netzdose ab.

- Trennen Sie mindestens einmal jährlich das Netzgerät von der Netzdose ab, und wischen Sie den an den Kontakten des Steckers angesammelten Staub ab.

Neuaufstellung des Produkts

Bevor Sie das Produkt an einem neuen Ort aufstellen, ziehen Sie immer das Netzgerät von der Netzdose ab, und trennen Sie alle anderen Kabel und Verbindungskabel ab. Falls Sie die Kabel angeschlossen belassen, können die Kabel beschädigt werden, wodurch es zu Feuer- und Stromschlaggefahr kommt. 

Reinigung

Bevor Sie das Produkt reinigen, ziehen Sie immer das Netzgerät von der Netzdose ab. Falls Sie das Netzgerät an die Netzdose angeschlossen belassen, besteht das Risiko einer Beschädigung des Netzgerätes, wodurch es zu Feuer- und Stromschlaggefahr kommen kann. 

Batterien

Fehlerhafte Verwendung der Batterien kann zu deren Auslaufen führen, wodurch Gegenstände in der Nähe beschädigt werden können. Oder die Batterien können explodieren, wodurch es zu Feuer- und Verletzungsgefahr kommt. Beachten Sie daher immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Verwenden Sie nur die für dieses Produkt vorgeschriebenen Batterien. 
- Entfernen Sie die Batterien aus dem Produkt, wenn Sie dieses für längere Zeit nicht verwenden werden.

Steckerbuchsen

Schließen Sie nur die vorgeschriebenen Geräte und Ausrüstungen an die Steckerbuchsen dieses Gerätes an. Der Anschluss eines nicht spezifizierten Gerätes oder einer nicht spezifizierten Ausrüstung kann zu Feuer- und Stromschlaggefahr führen. 

Aufstellungsort

Vermeiden Sie die folgenden Aufstellungsorte für dieses Produkt. Solche Aufstellungsorte führen zu Feuer- und Stromschlaggefahr. 

- Orte, die hoher Luftfeuchtigkeit oder starker Staubentwicklung ausgesetzt sind
- Orte, an welchen Lebensmittel verarbeitet werden, oder die auf andere Weise ölhaltiger Luft ausgesetzt sind
- Orte in der Nähe von Klimageräten, auf beheizten Teppichen, in direktem Sonnenschein, in einem im prallen Sonnenlicht geparkten Fahrzeug oder an einem anderen Ort mit hoher Temperatur

Flüssigkristallanzeige

- Drücken Sie niemals gegen das LCD-Panel, und setzen Sie dieses keinen starken Stößen aus. Anderenfalls kann das Glas brechen, wodurch es zu Verletzungsgefahr kommt. 
- Sollte das LCD-Panel jemals splintern oder brechen, berühren Sie niemals die Flüssigkeit in dem Panel. Die Flüssigkeit im Inneren des LCD-Panels kann zu Entzündungen der Haut führen.
- Falls die Flüssigkeit des LCD-Panels jemals in Ihren Mund gelangen sollte, spülen Sie sofort Ihren Mund mit Frischwasser aus, und suchen Sie danach einen Arzt auf.
- Sollte die Flüssigkeit des LCD-Panels jemals in Ihre Augen oder auf Ihre Haut gelangen, spülen Sie die Augen bzw. die betroffene Stelle für mindestens 15 Minuten mit Frischwasser, und suchen Sie danach einen Arzt auf.

Lautstärke

Hören Sie niemals Musik für längere Zeit mit hoher Lautstärke. Besondere Vorsicht ist bei der Verwendung von Kopfhörern geboten. Eine hohe Lautstärkeeinstellung kann zu Gehörschäden führen. 

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Gesundheit

In extrem seltenen Fällen, kann es zu momentanen Muskelkrämpfen, Besinnungslosigkeit oder anderen physischen Problemen bei einzelnen Personen kommen, wenn diese plötzlich starker Beleuchtung oder blinkendem Licht ausgesetzt werden.

- Falls Sie vermuten, dass Sie anfällig auf solche Bedingungen sind, wenden Sie sich bitte an einen Arzt, bevor Sie dieses Produkt verwenden. 
- Verwenden Sie dieses Produkt an einem gut beleuchteten Ort. 

- Sollten Sie jemals ähnlich Symptome spüren, wie sie oben beschrieben sind, wenn Sie dieses Produkt verwenden, stellen Sie den Betrieb unverzüglich ein, und wenden Sie sich an einen Arzt. 

Schwere Gegenstände

Stellen Sie niemals schwere Gegenstände auf diesem Produkt ab. Anderenfalls kann das Produkt umfallen oder die Gegenstände können herunter fallen, wodurch es zu persönlichen Verletzungen kommen kann. 

Richtige Montage des Ständers*

Ein falsch montierter Ständer kann umkippen, sodass das Produkt herunterfällt und persönliche Verletzungen verursachen kann. 

Achten Sie auf richtige Montage des Ständers, wie es in der damit mitgelieferten Montageanleitung angegeben ist. Bringen Sie auch das Produkt richtig auf dem Ständer an.

* Der Ständer ist als Option erhältlich.

WICHTIG!

Sofort die Batterien auswechseln oder das Netzgerät verwenden, wenn die folgenden Symptome auftreten.

- Stromversorgungs-Kontrolllampe blass
- Instrument schaltet nicht ein
- Display flimmert, ist blass oder kann nur schwer abgelesen werden
- Ungewöhnlich niedrige Lautsprecher/Kopfhörer-Lautstärke
- Verzerrungen im ausgegebenen Sound
- Manchmalige Unterbrechung des Sounds beim Spielen mit hoher Lautstärke
- Plötzlicher Stromausfall beim Spielen mit hoher Lautstärke
- Flimmern oder Verblässen des Displays, wenn mit hoher Lautstärke gespielt wird
- Kontinuierliche Sound-Ausgabe nachdem Sie eine Taste freigegeben
- Eine vollständig unterschiedliche Klangfarbe ertönt
- Ein abnormales Rhythmuspattern und Song Bank Musikstück wird gespielt
- Stromausfall, verzerrter Klang oder niedrige Lautstärke, wenn von einem angeschlossenen Computer oder MIDI-Gerät wiedergegeben wird

<Nur LK-45>

- Abnormal niedriger Mikrofonpegel
- Verzerrung des Mikrofoneingangs
- Blasse Stromversorgungs-Indikatorlampe, wenn ein Mikrofon verwendet wird

Hauptmerkmale

On-Screen-Greif- und –Timing-Indikatoren

- Einfach zu verstehenden On-Screen-Indikatoren helfen auch Anfängern, das Spielen auf dem Keyboard zu vereinfachen.

100 verblüffend realistische Klangfarben

Betonte Begleitautomatikfunktion für größere Vielseitigkeit

- 50 vorprogrammierte Begleitautomatikpattern

100 vorprogrammierte Songbank-Musikstücke

- Insgesamt 100 Songbank-Musikstücke sind vorprogrammiert, die Sie für die Wiedergabe zu Ihrem Vergnügen oder zum Mitspielen verwenden können.

3-Stufen-Lernfunktion

- Entwickeln Sie Ihr musikalisches Können, indem Sie den aufleuchtenden Tasten folgen. Machen Sie sich zuerst mit dem Timing der Noten vertraut, indem Sie die aufleuchtenden Tasten beobachten, wenn Sie eines der 100 vorprogrammierten Songbank-Musikstücke wiedergeben. Danach üben Sie in einem für Sie bequemen Tempo. Und schließlich können Sie das Spielen in dem normalen Tempo für das Songbank-Musikstück versuchen.
- Eine simulierte menschliche Stimme wird während des Spielens in Stufe 1 und Stufe 2 verwendet, um die Greifvorgänge für die zu spielenden Noten anzusagen (Greifvorgang-Stimmenführung). Das Timing der Noten wird ebenfalls auf dem Display angezeigt.

Begleitautomatik

- Spezifizieren Sie einfach einen Akkord, und das Keyboard erzeugt automatisch die passenden Rhythmus-, Bass- und Akkordpattern. Auf Tastendruck abrufbare Fill-ins (Zwischenspiele) sorgen für eine interessant und natürlich klingende Begleitung.

Transponierungsfunktion

- Mit einem einfachen Bedienvorgang können Sie die Tonart des Keyboards ändern.

MIDI-Kompatibilität

- Durch den Anschluss an ein anderes MIDI-Gerät können Sie die Noten sowohl auf diesem Keyboard als auch auf dem angeschlossenen Gerät ertönen lassen, wenn Sie auf diesem Keyboard spielen.

Mikrofonbuchse (nur LK-45)

- Schließen Sie hier ein im Fachhandel erhältliches Mikrofon an, wodurch Sie mit den Songbank-Musikstücken mitsingen können.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Sicherheit... G-1

Hauptmerkmale G-6

Inhalt G-7

Allgemeine Anleitung G-8

Über das Display G-10

Zubehör und Sonderzubehör G-10

Kurzanleitung G-11

Stromversorgung G-12

Batteriebetrieb G-12

Verwendung des Netzgerätes G-12

Ausschaltautomatik G-13

Warnung bei eingeschalteter
Stromversorgung G-13

Anschlüsse G-14

Kopfhörer/Ausgangsbuchse G-14

SUSTAIN-Buchse G-14

Verwendung der Mikrofonbuchse
(nur LK-45) G-14

Grundlegende Bedienvorgänge G-15

Ein- und Ausschalten der
Stromversorgung G-15

Ändern der Klangfarben G-15

Andere nützliche Funktionen G-17

Wiedergabe der Demo-Musikstücke G-18

Wiedergebe der Rhythmen G-18

Verwendung der Begleitautomatik G-19

Improvisieren mit den vorprogrammierten
Pattern G-21

3-Stufen-Lernfunktion G-22

Verwendung der 3-Stufen-Lernfunktion G-22

Greifvorgang-Stimmenführung G-24

Timing-Indikator G-25

Stufe 1: Meistern Sie das Timing G-26

Stufe 2: Meistern Sie die Melodie G-27

Stufe 3: Spielen Sie mit normaler
Geschwindigkeit G-27

Üben des Parts der linken Hand G-28

MIDI G-29

Was ist MIDI? G-29

General MIDI G-29

Technische Referenz G-32

Störungsbeseitigung G-32

Technische Daten G-34

Pflege Ihres Keyboards G-35

Anhang A-1

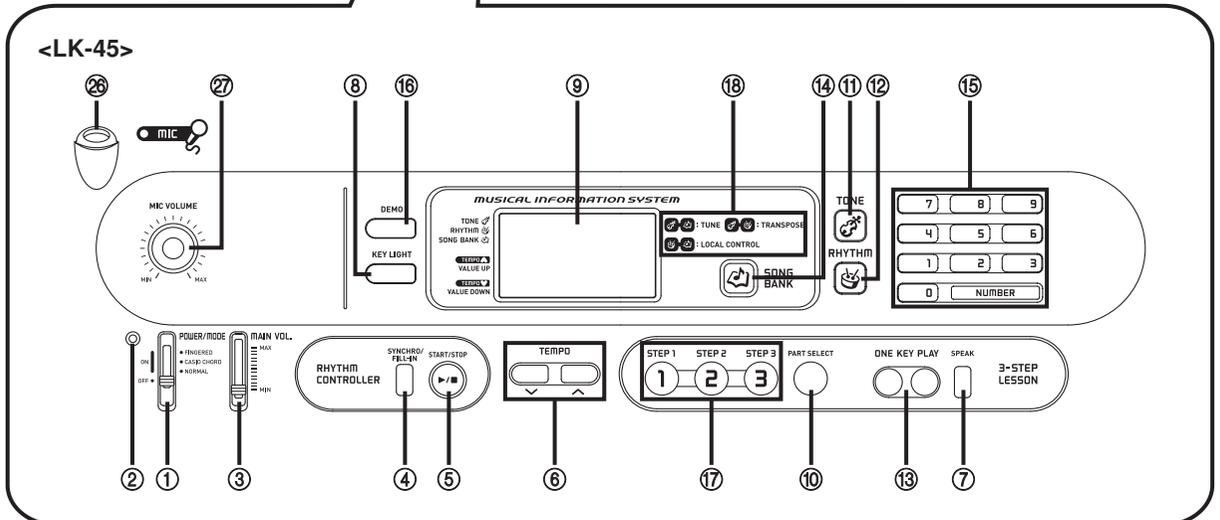
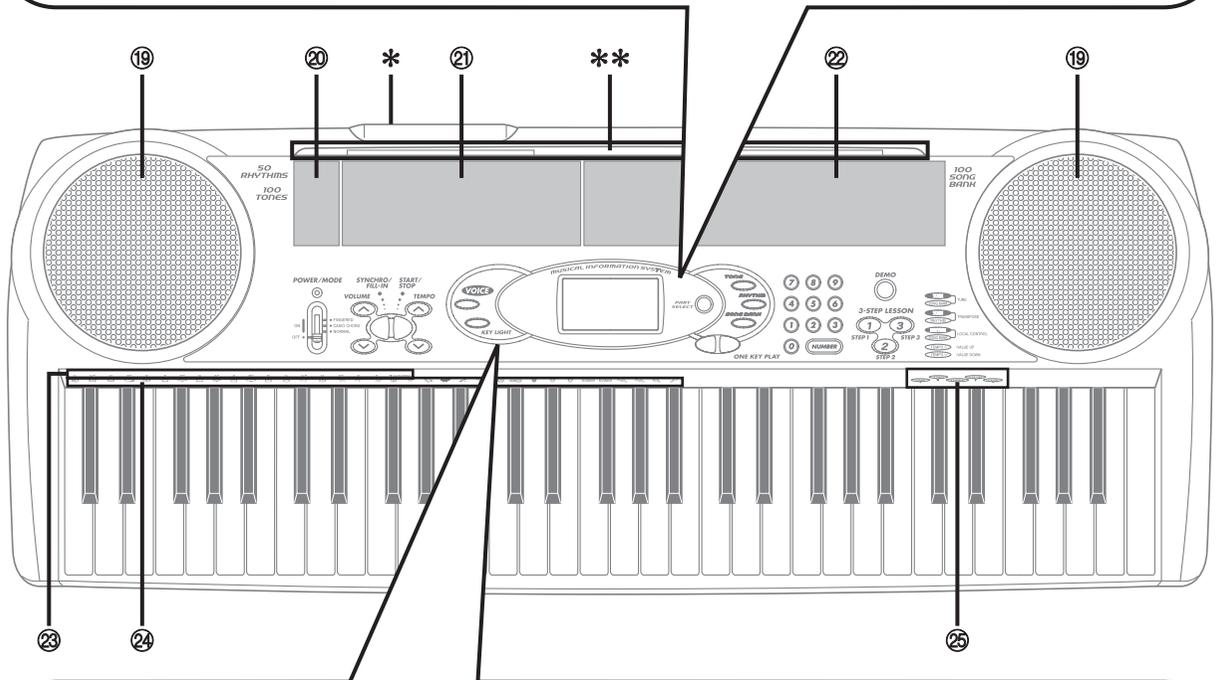
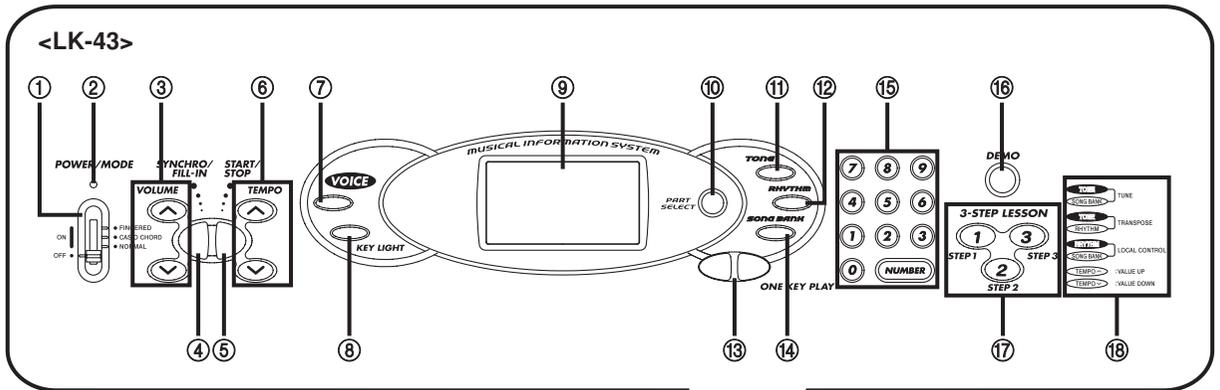
GM-Klangfarbenliste A-1

Rhythmusliste A-2

Tabelle der gegriffenen Akkorde A-3

MIDI Implementation Chart

Allgemeine Anleitung



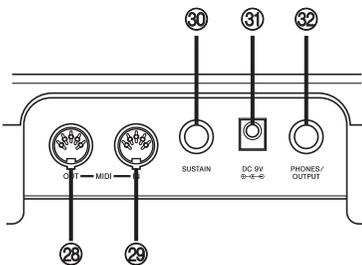
• Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung zeigen das Modell LK-43.

- ① Strom/Modus-Wahlschalter (POWER/MODE)
- ② Stromversorgungs-Kontrollleuchte
- ③ <LK-43>: Lautstärketasten (VOLUME)
<LK-45>: Lautstärke-Schieberegler (VOLUME)
- ④ Synchron/Fill-in-Taste (SYNCHRO/FILL-IN)
- ⑤ Start/Stopptaste (START/STOP)
- ⑥ Tempotasten (TEMPO)
- ⑦ <LK-43>: Stimmenführungstaste (VOICE)
<LK-45>: Sprechstaste (SPEAK)
- ⑧ Tastenbeleuchtungstaste (KEY LIGHT)
- ⑨ Display
- ⑩ Partwahlstaste (PART SELECT)
- ⑪ Klangfarbentaste (TONE)
- ⑫ Rhythmustaste (RHYTHM)
- ⑬ Eintasten-Spieltasten (ONE KEY PLAY)
- ⑭ Songbank-Taste (SONG BANK)
- ⑮ Zifferntasten
- ⑯ Demotaste (DEMO)
- ⑰ Tasten für 3-Stufen-Lernfunktion (3-STEP LESSON)
- ⑱ Transponierungs/Stimmungs/Local Control-Bedienerführung (TRANPOSE/TUNE/LOCAL CONTROL)
- ⑲ Lautsprecher
- ⑳ Liste der 50 Rhythmen (50 RHYTHMS)
Für Einzelheiten siehe „Rhythmusliste“ auf Seite A-2.
- ㉑ Liste der 100 Klangfarben (100 TONES)
Für Einzelheiten siehe „GM-Klangfarbenliste“ auf Seite A-1 (nur LK-45).
- ㉒ Liste der 100 Songbank-Musikstücke (100 SONG BANK)
- ㉓ Akkord-Grundtonbezeichnungen (CHORD ROOT NAMES)
- ㉔ Liste der Perkussion-Instrumente
- ㉕ Stimme 1 bis 5

■ LK-45

- ㉖ Mikrofonbuchse (MIC)
- ㉗ Mikrofonpegelregler (MIC VOLUME)

* Rückseite

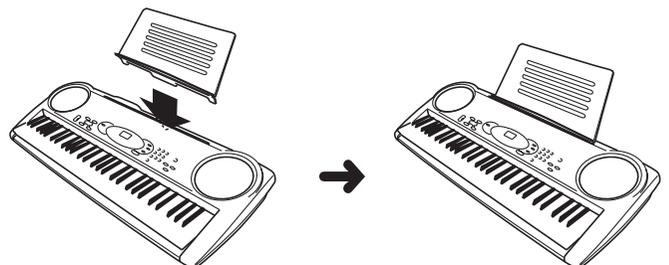


- ②⑧ MIDI-Ausgangsbuchse (MIDI OUT)
- ②⑨ MIDI-Eingangsbuchse (MIDI IN)
- ③① Sustainpedalbuchse (SUSTAIN)
- ③② 9 V Gleichstrombuchse (DC 9 V)
- ③③ Kopfhörer/Ausgangsbuchse (PHONES/OUTPUT)

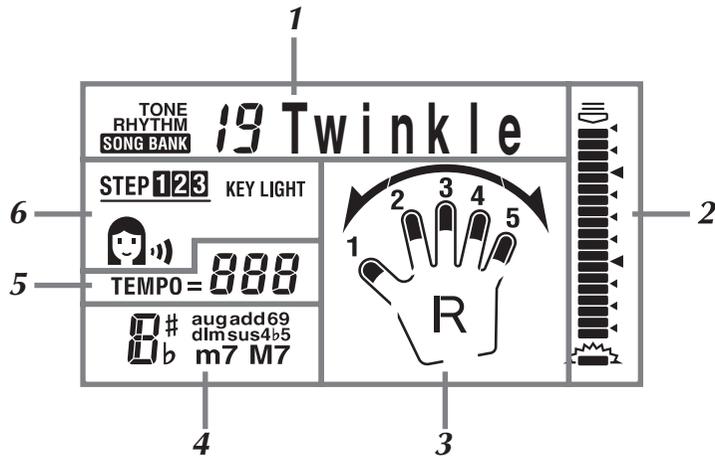
Dient für den Anschluss von im Fachhandel erhältlichen Kopfhörern. Durch den Anschluss der Kopfhörer wird der Ausgang von den Lautsprechern automatisch stummgeschaltet.

** Anbringen des Notenständers

Setzen Sie den Notenständern in die Nut an der Oberseite des Keyboards ein, wie es in der Abbildung dargestellt ist.



Über das Display



1. Gegenwärtig gewählte Klangfarbennummer und -bezeichnung, Rhythmusnummer und -bezeichnung, Songnummer und -bezeichnung. Dieser Bereich wird in Abhängigkeit von dem Modus auch für die Anzeige anderer Informationen verwendet.
2. Der Timing-Indikator zeigt das Timing der nachfolgenden Noten während der Lernfunktion und Song-Bank-Wiedergabe an.
3. Greifvorgang und Überkreuzen der Finger während der 3-Stufen-Lernfunktion und der Song-Bank-Wiedergabe. R bezeichnet die rechte Hand, L die linke Hand.
4. Akkordbezeichnungen während der Begleitautomatik- und Song-Bank-Wiedergabe.
5. Tempo (Beats pro Minute) während der Rhythmus-, Begleitautomatik- und Song-Bank-Wiedergabe.
6. Indikatoren für eingeschaltete Tastenbeleuchtung und Stimmenführung. Zeigen auch die Stufennummer während der 3-Stufen-Lernfunktion an.

■ HINWEIS

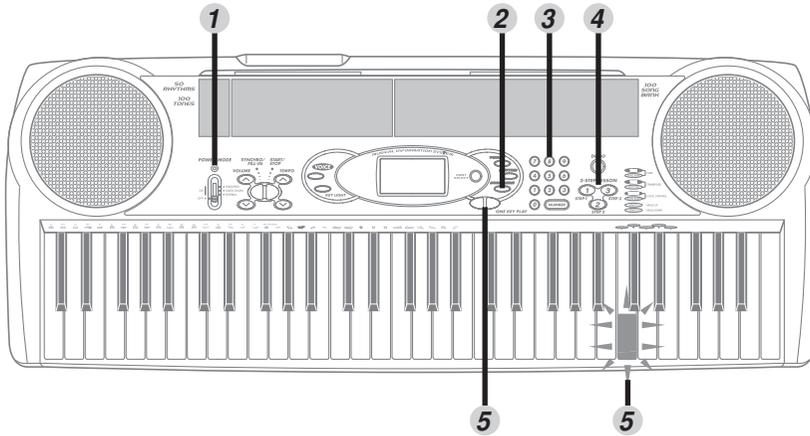
- Die in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Anzeigebeispiele dienen nur für illustrative Zwecke. Der tatsächliche Text und die Werte, die auf dem Display erscheinen, können von den in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Beispielen abweichen.

Zubehör und Sonderzubehör

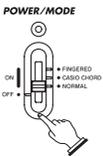
Nur das für dieses Keyboard vorgeschriebene Zubehör und Sonderzubehör verwenden. Bei Verwendung von nicht autorisierten Geräten kann es zu Feuer-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr kommen.

Kurzanleitung

Dieser Abschnitt enthält eine Kurzanleitung für die Bedienung des Keyboards unter Verwendung der Stufen 1 und 2 der 3-Stufen-Lernfunktion. Für detaillierte Erläuterungen dieser Stufen siehe Seite G-22.



- 1** Stellen Sie den POWER/MODE-Wahlschalter auf die Position NORMAL.

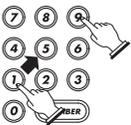


- 2** Drücken Sie die SONG BANK-Taste.



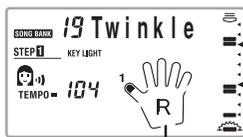
- 3** Suchen Sie das wiederzugebende Musikstück in der Songbank-Liste auf, und verwenden Sie danach die Zifferntaste für die Eingabe dessen zweistelligen Nummer.

- Um zum Beispiel das Musikstück „19 TWINKLE TWINKLE LITTLE STAR“ zu wählen, geben Sie 1 gefolgt von der Ziffer 9 ein.



- 4** Drücken Sie die STEP 1-Taste oder die STEP 2-Taste.

- Wenn Sie dies ausführen, leuchtet der STEP 1 Indikator oder der STEP 2 Indikator auf.
- Das Keyboard lässt einen Zählungsbeat ertönen und wartet auf Sie, bis Sie etwas auf dem Keyboard spielen. Die Tasten, welche Sie zuerst drücken müssen, blinken.
- Spielen Sie gemäß den Greifvorgängen, die auf dem Display erscheinen.



Greifvorgang

- 5** Spielen Sie den Melodienpart auf dem Keyboard. <Falls Sie in Schritt **4** die STEP 1-Taste gedrückt haben ...>

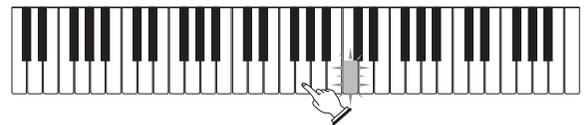
Spielen Sie die Noten mit den ONE KEY PLAY-Tasten.

- Das Tempo der Begleitung wird automatisch eingestellt, um mit Ihrer Melodie zu spielen.



Die Noten auf dem Keyboard spielen.

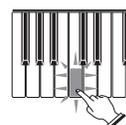
- Eine Sub-Melodie (Obbligato) wird gemeinsam mit der Melodie gespielt.
- Mit Stufe 1 wird immer die richtige Melodienote gespielt, welche Taste des Keyboards Sie auch immer drücken.



<Falls Sie in Schritt **4** die STEP 2-Taste gedrückt haben ...>

Spielen Sie die Noten auf dem Keyboard, indem Sie die aufleuchtenden Tasten drücken.

- Halten Sie die Taste gedrückt, so lange diese leuchtet.
- Falls Sie einen Song mit der Nummer 85 bis 99 gewählt haben, erlöscht die Taste, sobald Sie diese drücken.
- Die der als nächstes zu spielenden Note entsprechende Taste blinkt.
- Nachdem Sie die richtige Melodientaste gedrückt haben, setzt die Begleitung bis zur nächsten Note fort.



Stromversorgung

Dieses Keyboard kann von einer Netzdose (unter Verwendung des spezifizierten Netzgerätes) oder unter Verwendung von Batterien mit Strom versorgt werden. Schalten Sie die Stromversorgung des Keyboards immer aus, wenn Sie dieses nicht verwenden.

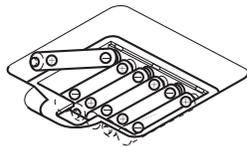
Batteriebetrieb

Schalten Sie unbedingt das Keyboard aus, bevor Sie die Batterien einsetzen oder entfernen.

Einsetzen der Batterien

1. Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab.

2. Setzen Sie sechs Mignon-Batterien in das Batteriefach ein.



- Achten Sie auf richtige Ausrichtung der positiven (+) und negativen (-) Enden der Batterien.

3. Setzen Sie die Laschen des Batteriefachdeckels in die Vertiefungen an dem Keyboard ein, und schließen Sie den Deckel.

Das Keyboard arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn Sie die Batterien bei eingeschalteter Stromversorgung einsetzen oder entfernen. Falls dies eintritt, schalten Sie das Keyboard aus und danach wieder ein, worauf das Keyboard normal funktionieren sollte.

Wichtige Informationen hinsichtlich der Batterien

■ Nachfolgend ist die ungefähre Batterielebensdauer der unterschiedlichen Batterietypen aufgeführt.

- Normale Batterielebensdauer: Ca. 1 Stunde (SUM3/R6P)
- Ca. 4 Stunden (AM3/LR6)

Die beiden oben angegebenen Werte entsprechen der normalen Batterielebensdauer bei Normaltemperatur und auf mittleren Pegel eingestellter Lautstärke des Keyboards. Extreme Temperaturen oder das Spielen mit sehr hohen Lautstärkeinstellungen kann die Batterielebensdauer verkürzen.

■ Jedes der folgenden Symptome weist auf niedrige Batteriespannung hin. Tauschen Sie die Batterien möglichst bald aus, wenn eines der folgenden Symptome auftritt.

- Stromversorgungs-Kontrolllampe blass
- Instrument schaltet nicht ein
- Display flimmert, ist blass oder kann nur schwer abgelesen werden
- Ungewöhnlich niedrige Lautsprecher/Kopfhörer-Lautstärke
- Verzerrungen im ausgegebenen Sound
- Manchmalige Unterbrechung des Sounds beim Spielen mit hoher Lautstärke
- Plötzlicher Stromausfall beim Spielen mit hoher Lautstärke

- Flimmern oder Verblässen des Displays, wenn mit hoher Lautstärke gespielt wird
- Kontinuierliche Sound-Ausgabe nachdem Sie eine Taste freigeben
- Eine vollständig unterschiedliche Klangfarbe ertönt
- Ein abnormales Rhythmuspattern und Song Bank Musikstück wird gespielt
- Stromausfall, verzerrter Klang oder niedrige Lautstärke, wenn von einem angeschlossenen Computer oder MIDI-Gerät wiedergegeben wird

<Nur LK-45>

- Abnormal niedriger Mikrofonpegel
- Verzerrung des Mikrofoneingangs
- Blasse Stromversorgungs-Indikatorlampe, wenn ein Mikrofon verwendet wird

⚠ WARNUNG

Falsche Verwendung der Batterien kann zu deren Auslaufen und damit zu einer Beschädigung benachbarter Gegenstände führen, oder die Batterien können bersten, wodurch es zu Feuer- und Verletzungsgefahr kommt. Beachten Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Versuchen Sie niemals die Batterien zu zerlegen oder diese kurzzuschließen. 
- Setzen Sie die Batterien niemals Wärme aus, und versuchen Sie niemals diese durch Verbrennen zu entsorgen.
- Mischen Sie niemals alte Batterien mit neuen Batterien.
- Mischen Sie niemals Batterien unterschiedlichen Typs.
- Versuchen Sie niemals ein Aufladen der Batterien.
- Achten Sie immer darauf, dass die Batterien mit den positiven (+) und negativen (-) Enden in die richtigen Richtungenweisend eingesetzt werden.

⚠ VORSICHT

Fehlerhafte Verwendung der Batterien kann zu deren Auslaufen führen, wodurch Gegenstände in der Nähe beschädigt werden können. Oder die Batterien können explodieren, wodurch es zu Feuer- und Verletzungsgefahr kommt. Beachten Sie daher immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

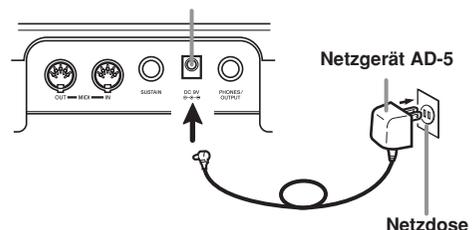
- Verwenden Sie nur die für dieses Produkt vorgeschriebenen Batterien. 
- Entfernen Sie die Batterien aus dem Produkt, wenn Sie dieses für längere Zeit nicht verwenden werden.

Verwendung des Netzgerätes

Verwenden Sie nur das für dieses Keyboard spezifizierte Netzgerät.

Spezifiziertes Netzgerät: AD-5

9 V Gleichstrombuchse



Achten Sie auch auf die folgenden wichtigen Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie das Netzgerät verwenden.

WARNUNG

Falsche Verwendung des Netzgerätes führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr. Beachten Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Verwenden Sie nur das für dieses Produkt spezifizierte Netzgerät.
- Verwenden Sie nur eine Spannungsquelle, die innerhalb der an dem Netzgerät angegebenen Netzspannung liegt. 
- Überhitzen Sie nicht die elektrischen Netzdosen und Verlängerungskabel. 
- Stellen Sie niemals schwere Gegenstände auf dem Kabel ab und setzen Sie dieses keiner Wärme aus. 
- Versuchen Sie niemals ein Modifizieren des Kabels, und biegen Sie das Kabel nicht übermäßig ab.
- Verdrehen Sie niemals das Kabel, und ziehen Sie niemals stark daran.
- Sollte das elektrische Kabel oder der Stecker beschädigt werden, wenden Sie sich sofort an Ihren Fachhändler oder an einen autorisierten CASIO Kundendienst. 
- Berühren Sie niemals das Netzgerät mit nassen Händen. Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr. 
- Verwenden Sie das Netzgerät nur an Orten, an denen kein Wasser darauf gespritzt wird. Wasser führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr. 
- Stellen Sie niemals eine Vase oder einen anderen mit einer Flüssigkeit gefüllten Behälter auf dem Netzgerät ab. Wasser führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr. 

VORSICHT

Falsche Verwendung des Netzgerätes führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr. Beachten Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Ordnen Sie das elektrische Kabel niemals in der Nähe eines Ofens oder einer anderen Wärmequelle an. 
- Ziehen Sie niemals am Kabel, wenn Sie das Netzgerät von der Netzdose abtrennen. Ziehen Sie immer am Netzgerät selbst, um dieses abzutrennen.
- Stecken Sie das Netzgerät immer bis zum Anschlag in die Netzdose ein. 
- Trennen Sie das Netzgerät während eines Gewitters oder vor Antritt einer Reise bzw. vor längerer Abwesenheit immer von der Netzdose ab.
- Trennen Sie mindestens einmal jährlich das Netzgerät von der Netzdose ab, und wischen Sie den an den Kontakten des Steckers angesammelten Staub ab.

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass das Keyboard ausgeschaltet ist, bevor Sie das Netzgerät anschließen oder abtrennen.
- Bei längerer Verwendung des Netzgerätes erwärmt sich dieses. Dies ist jedoch normal und stellt keinen Fehlbetrieb dar.

Ausschaltautomatik

Bei Batteriebetrieb wird die Stromversorgung des Keyboards automatisch ausgeschaltet, wenn Sie für etwa 6 Minuten keine Bedienung ausführen. Falls dies eintritt, stellen Sie den POWER/MODE-Wahlschalter auf Position OFF und danach wieder zurück auf Position NORMAL, CASIO CHORD oder FINGERED, um die Stromversorgung wieder einzuschalten.

HINWEIS

- Die Ausschaltautomatik ist deaktiviert (sie funktioniert nicht), wenn Sie das Netzgerät für die Stromversorgung des Keyboards verwenden.

Warnung bei eingeschalteter Stromversorgung

Die Tasten des Keyboards leuchten zur Warnung auf, wenn Sie die Stromversorgung eingeschaltet belassen und für etwa 6 Minuten keinen Bedienvorgang ausführen. Dabei leuchten die Tasten nur, ohne einen Ton zu erzeugen. Falls dies eintritt, betätigen Sie eine beliebige Funktionstaste oder Taste des Keyboards, um die Warnung bei eingeschalteter Stromversorgung freizugeben.

HINWEIS

- Die Warnung bei eingeschalteter Stromversorgung arbeitet nur, wenn Sie das Netzgerät für die Stromversorgung des Keyboards verwenden. Sie funktioniert nicht bei Batteriebetrieb.

Deaktivieren der Ausschaltautomatik und der Warnung bei eingeschalteter Stromversorgung

Halten Sie die TONE-Taste gedrückt, während Sie das Keyboard einschalten, um die Ausschaltautomatik und die Warnung bei eingeschalteter Stromversorgung zu deaktivieren.

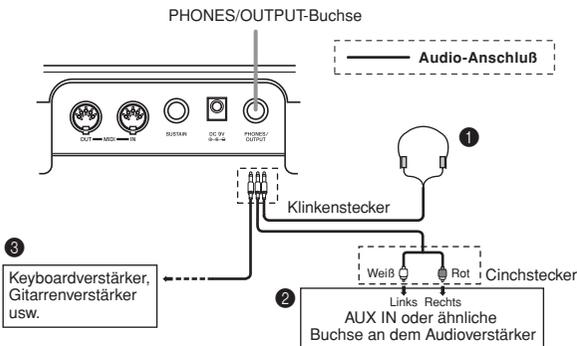
HINWEIS

- Wenn diese Funktionen deaktiviert sind, wird das Keyboard nicht automatisch ausgeschaltet und die Warnung bei eingeschalteter Stromversorgung funktioniert nicht, wie lange das Keyboard auch eingeschaltet verbleibt ohne einen Bedienvorgang auszuführen.
- Die Ausschaltautomatik und die Warnung bei eingeschalteter Stromversorgung sind wieder aktiviert, wenn Sie die Stromversorgung manuell aus- und danach wieder einschalten.

Kopfhörer/Ausgangsbuchse

Bevor Sie Kopfhörer oder ein externes Gerät anschließen, stellen Sie zuerst die Lautstärkeeinstellung an dem Keyboard und an dem angeschlossenen Gerät auf einen niedrigen Pegel ein. Sie können die Lautstärke auf den gewünschten Pegel einstellen, nachdem die Anschlüsse beendet sind.

[Rückseite]



Anschließen der Kopfhörer (Abbildung 1)

Durch den Anschluss der Kopfhörer werden die Lautsprecher des Keyboards stummgeschaltet, sodass Sie auch zu späten Nachtstunden spielen können, ohne Ihre Nachbarn zu stören.

Audiogerät (Abbildung 2)

Schließen Sie das Keyboard unter Verwendung eines im Fachhandel erhältlichen Verbindungskabels mit einem Standard-Klinkenstecker an einem Ende und zwei Cinchsteckern am anderen Ende an ein Audiogerät an. In dieser Konfiguration müssen Sie normalerweise den Eingangswähler des Audiogerätes auf die Buchse (mit AUX IN oder dgl. bezeichnet) einstellen, an die das Kabel von dem Keyboard angeschlossen ist. Für vollständige Einzelheiten siehe die mit Ihrem Audiogerät mitgelieferte Anwenderdokumentation.

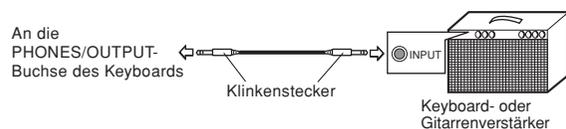
Musikinstrumentverstärker (Abbildung 3)

Verwenden Sie ein im Fachhandel erhältliches Verbindungskabel, um das Keyboard mit einem Musikinstrumentverstärker zu verbinden.

HINWEIS

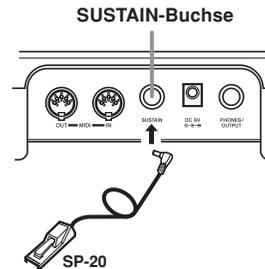
- Verwenden Sie unbedingt ein Verbindungskabel, das mit Stereo-Klinkensteckern an den an das Keyboard und den Verstärker angeschlossenen Enden ausgerüstet ist.

[Anschlussbeispiel]



SUSTAIN-Buchse

Sie können ein optionales Sustainpedal (SP-3 oder SP-20) an die SUSTAIN-Buchse anschließen, um die nachfolgend beschriebenen Funktionen verwenden zu können.



Sustain-Pedal

- Bei Piano-Klangfarben werden die Noten angehalten, wenn das Pedal niedergetreten wird, gleich wie mit dem Dämpfungspedal eines Pianos.
- Bei Orgel-Klangfarben werden die Noten durch das Niederdrücken des Pedals weiterhin gespielt, bis Sie das Pedal freigeben.

Verwendung der Mikrofonsbuchse (nur LK-45)

Falls Sie ein im Fachhandel erhältliches Mikrofon* an die MIC-Buchse anschließen, können Sie mit den vorprogrammierten Musikstücken des Keyboards oder mit dem Ausgang von einem MIDI-Gerät mitsingen. Wenn Sie das Mikrofon anschließen, stellen Sie vorher unbedingt den MIC VOLUME-Regler auf einen relativ niedrigen Pegel ein, und wählen Sie erst nach dem Anschließen den gewünschten Pegel.

* Falls ein Mikrofon mit Ihrem Keyboard mitgeliefert wurde, verwenden Sie dieses Mikrofon. Wurde mit Ihrem Keyboard kein Mikrofon mitgeliefert, verwenden Sie ein im Fachhandel erhältliches Mikrofon, das den vorgeschriebenen Spezifikationen entspricht.

1. Stellen Sie den MIC VOLUME-Regler auf die Position „MIN“ ein.
2. Schalten Sie den ON/OFF-Schalter des Mikrofons ein.

Dieser Teil der Anleitung beschreibt die grundlegenden Bedienvorgänge, die Sie für die Verwendung des Keyboards ausführen müssen.

Ein- und Ausschalten der Stromversorgung

1. Stellen Sie den POWER/MODE-Wahlschalter auf die Position NORMAL.
2. Drücken Sie die Tasten des Keyboards.

<LK-43>

3. Verwenden Sie die VOLUME \curvearrowright - und \curvearrowleft -Tasten zur Einstellung der Hauptlautstärke.
 - Sie können die Lautstärke in einem Bereich von 0 (Minimum) bis zu 9 (Maximum) einstellen.
 - Mit dem Einschalten der Stromversorgung ist die Lautstärke auf 7 eingestellt.
 - Eine Einstellung von 0 schaltet die Lautstärke vollständig aus.
 - Sie können die Lautstärke kontinuierlich ändern, indem Sie die \curvearrowright - oder \curvearrowleft -Taste gedrückt halten.
 - Falls Sie die \curvearrowright - und \curvearrowleft -Taste gleichzeitig drücken, wird die Lautstärke auf 7 eingestellt.
 - Sie können die numerischen Werte direkt mit den Zifferntasten eingeben, nachdem Sie die VOLUME-Taste in Schritt 3 gedrückt haben.
 - Der Betrag, um welchen die Lautstärkeeinstellungen den Lautstärkepegel anheben oder absenken, hängt von der Klangfarbe, der Begleitautomatik oder den von Ihnen verwendeten Song ab.

<LK-45>

Den VOLUME-Schieberegler verwenden, um die Lautstärke auf einen relativ niedrigen Pegel einzustellen.

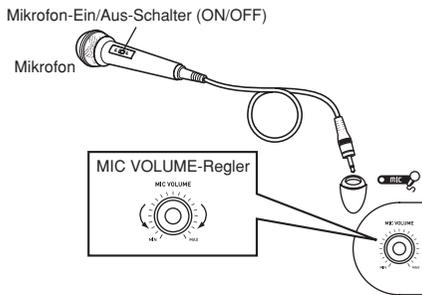
4. Um die Stromversorgung auszuschalten, stellen Sie den POWER/MODE-Wahlschalter auf die Position OFF.

Ändern der Klangfarben

1. Suchen Sie die gewünschte Klangfarbe in der auf der Konsole des Keyboards aufgedruckten Klangfarbenliste* auf.

* Für Einzelheiten siehe „GM-Klangfarbenliste“ auf Seite A-1 (nur LK-45).

3. Verwenden Sie den MIC VOLUME-Regler, um die Mikrofonlautstärke auf den gewünschten Pegel einzustellen.



WICHTIG!

- Verwenden Sie unbedingt den ON/OFF-Schalter des Mikrofons, um das Mikrofon auszuschalten und das Mikrofon von dem Keyboard abzutrennen, wenn Sie das Mikrofon nicht verwenden.

Empfohlener Mikrofontyp

- Dynamisches Mikrofon (Klinkenstecker)

WICHTIG!

- Trennen Sie unbedingt das Mikrofon von dem Keyboard ab, wenn Sie das Mikrofon nicht verwenden.

Heulgeräusche (akustische Rückkopplung)

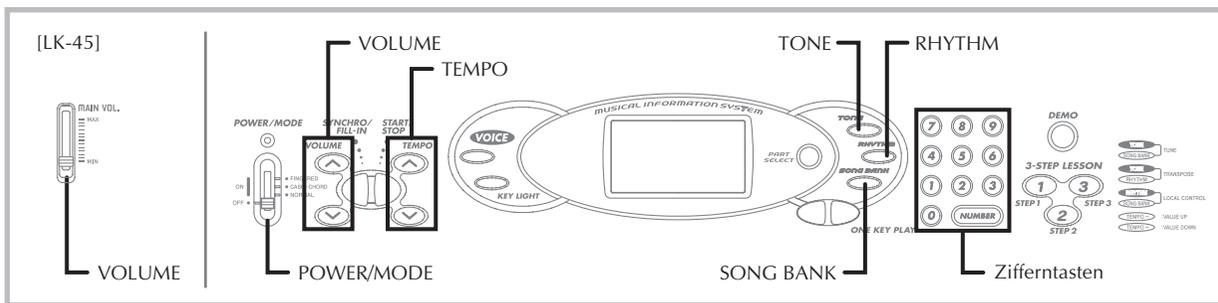
Jede der folgenden Bedingungen kann zu Heulgeräuschen (akustische Rückkopplung) führen.

- Abdecken des Mikrofonkopfes mit Ihrer Hand
- Anordnung des Mikrofons zu nahe an einem Lautsprecher

Sollte es zu Heulgeräuschen kommen, versuchen Sie das Mikrofon weiter entfernt von seinem Kopf zu halten oder entfernen Sie das Mikrofon von einem nahe gelegenen Lautsprecher.

Statisches Rauschen

Beleuchtungen durch Leuchtstoffröhren können zu statischem Rauschen in dem Mikrofonsignal führen. Falls dies eintritt, entfernen Sie das Mikrofon von der Beleuchtung, die Sie als Ursache für das statische Rauschen vermuten.



2. Drücken Sie die TONE-Taste.

Anzeige erscheint



3. Verwenden Sie die Zifferntaste zur Eingabe der zweistelligen Nummer, mit welcher die von Ihnen gewünschte Klangfarbe bezeichnet ist.

Beispiel: Um "26 ACOUSTIC BASS" zu wählen, die Ziffern 2 gefolgt von der Ziffer 6 eingeben.



■ HINWEIS

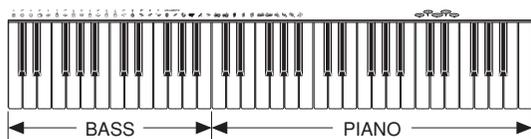
- Geben Sie immer zwei Stellen für die Klangfarbennummer ein. Falls Sie nur eine Stelle eingeben, kehrt das Display nach einigen Sekunden automatisch auf die vorhergehende Klangfarbennummer zurück.
- Falls Sie die Einstellung der Klangfarbe ändern, wenn Sie eine Taste des Keyboards drücken, ändert die Klangfarbe nicht, bis Sie die Taste freigeben und erneut eine Taste des Keyboards drücken.
- Bei bestimmten Klangfarben (wie zum Beispiel Perkussion-Sounds und Klangeffekte) wird die Tonhöhe nur sehr gering oder nicht geändert, welche Taste des Keyboards Sie auch drücken.
- Falls Sie die erste Stelle für eine Klangfarbennummer falsch eingeben, können Sie auf die vorhergehende Einstellung zurückkehren, indem Sie die TONE-Taste drücken.

Split-Klangfarben des Keyboards

Manche der vorprogrammierten Klangfarben trennen das Keyboard auf und ordnen zwei oder mehrerer Sounds zu. Bei einer solchen vorprogrammierten Klangfarbe hängt der erzeugte Sound davon ab, an welcher Position des Keyboards Sie spielen. Sie wird zum Beispiel mit BASS/PIANO (Klangfarbe 90) BASS an der linken Seite und PIANO an der rechten Seite des Keyboards gespielt.

<Beispiel>

BASS/PIANO (Nr.90)



PERCUSSION (Nr. 99)

- PERCUSSION (Klangfarbe 99) ordnet 35 Perkussion-Sounds und fünf Stimmen-Sounds dem Keyboard zu, wie es nachfolgend dargestellt ist. Die jeder Taste zugeordneten Sounds sind über dem Keyboard angezeigt.



	BASS DRUM		COWBELL
	SIDE STICK		CRASH CYMBAL 2
	ACOUSTIC SNARE		CLAVES
	HAND CLAP		RIDE CYMBAL 2
	ELECTRIC SNARE		HIGH BONGO
	LOW FLOOR TOM		LOW BONGO
	CLOSED HI-HAT		MUTE HIGH CONGA
	HIGH FLOOR TOM		OPEN HIGH CONGA
	PEDAL HI-HAT		LOW CONGA
	LOW TOM		HIGH TIMBALES
	OPEN HI-HAT		LOW TIMBALES
	LOW MID TOM		HIGH AGOGO
	HIGH MID TOM		LOW AGOGO
	CRASH CYMBAL 1		CABASA
	HIGH TOM		MARACAS
	RIDE CYMBAL 1		VOICE 1
	CHINESE CYMBAL		VOICE 2
	RIDE BELL		VOICE 3
	TAMBOURINE		VOICE 4
	SPLASH CYMBAL		VOICE 5

Digital-Sampling

Eine Anzahl der auf diesem Keyboard verfügbaren Klangfarben wurden unter Verwendung einer als Digital-Sampling bezeichneten Technik aufgezeichnet und verarbeitet. Um einen hohen Pegel der Klangqualität zu Gewähr leisten, werden dabei Proben im niedrigen, mittleren und hohen Bereich genommen und danach kombiniert, um Klangfarben zu erhalten, die verblüffend ähnlich zu den Originalen klingen. Sie können bei manchen dieser Klangfarben vielleicht sehr geringe Unterschiede in der Lautstärke und Klangqualität feststellen, wenn Sie diese an verschiedenen Positionen des Keyboards spielen. Dies ist ein unvermeidbares Ergebnis der Multiple-Sampling-Technik und stellt keinen Fehlbetrieb dar.

Polyfonie

Der Ausdruck "Polyfonie" bezeichnet die maximale Anzahl an Noten, die Sie gleichzeitig auf dem Keyboard spielen können. Dieses Keyboard weist 12-notige Polyfonie auf, welche die von Ihnen auf dem Keyboard gespielten Noten sowie auch die von dem Keyboard wiedergegebenen Begleitautomatik- und Rhythmuspattern einschließen. Dies bedeutet, dass die Anzahl der auf dem Keyboard zu spielenden Noten (Polyfonie) reduziert wird, wenn ein Begleitautomatik- oder Rhythmuspattern wiedergegeben wird. Achten Sie auch darauf, dass manche der Klangfarben nur 6-notige Polyfonie aufweisen.

- Wenn der Rhythmus oder die Begleitautomatik wiedergegeben wird, wird die Anzahl der gleichzeitig zu spielenden Sounds reduziert.
- Obwohl Sie gleichzeitig bis zu 12 Noten spielen können, leuchten nur die vier zuletzt gedrückten Keyboardtasten auf.

Andere nützliche Funktionen

Ändern der Tonart des Keyboards

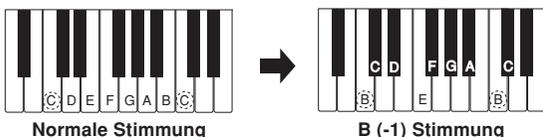
Die Transponierungsfunktion dieses Keyboards lässt Sie die Tonart in Halbtonschritten anheben oder absenken. Dies bedeutet, dass Sie einfach passend zu einer Gesangsstimme spielen und gleichzeitig um einen Halbton erhöhte oder verminderte Noten vermeiden können, um einfacheres Spielen der Musik sicherzustellen.

1. Während ein beliebiger Modus mit Ausnahme des Songbank-Modus (angezeigt, wenn der SONG BANK-Indikator beleuchtet ist) gewählt ist, halten sie die TONE-Taste gedrückt und betätigen Sie die RHYTHM-Taste.
 - Führen Sie den Schritt 2 innerhalb von fünf Sekunden nach der Ausführung von Schritt 1 aus.

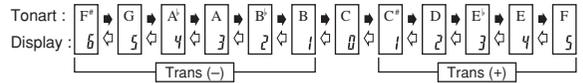


2. Verwenden Sie die TEMPO-Tasten, um die Tonart des Keyboards zu ändern.

Beispiel: Ändern der Stimmung auf B (angezeigt durch -1, da diese Tonart um eine Note unter C liegt, was die normale Stimmung des Keyboards ist).

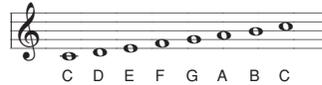


<Tonarten und ihre Indikatoren>



- Drücken Sie die -Taste.
- Drücken Sie die -Taste.

<Notenbezeichnungen>



■ HINWEIS

- Falls Sie die Transponierungsanzeige für etwa fünf Sekunden auf dem Display belassen, ohne etwas auszuführen, dann wird diese Anzeige automatisch gelöscht.
- Sie können die Transponierungseinstellung nicht ändern, während das Keyboard auf den Songbank-Modus geschaltet ist.
- In Schritt 2 des obigen Vorganges, könnten Sie auch die Zifferentasten 0 bis 5 verwenden, um C bis F zu spezifizieren.
- Falls Sie die beiden TEMPO-Tasten (/) gleichzeitig drücken, wird die Transponierungseinstellung auf C(0) zurückgestellt.
- Die Transponierungseinstellung wird automatisch auf C(0) gestellt, wenn Sie die Stromversorgung des Keyboards einschalten.
- Die Transponierungseinstellung wird automatisch auf C(0) gestellt, wenn Sie die SONG BANK-Taste drücken.
- Die Tonhöhe der transponierten Note hängt von der von Ihnen verwendeten Klangfarbe ab. Falls durch die Transponieroperation die Note den Bereich der von Ihnen verwendeten Klangfarbe überschreitet, wird dafür die gleiche Note in der höchsten Oktave des Bereichs der Klangfarbe verwendet.
- Die Transponierung beeinflusst nicht die Klangfarbennummer 99 (PERCUSSION) oder den Rhythmus der Begleitautomatik.
- Durch die Transponierung der Klangfarben 75 bis 79 und 90 bis 96 wird der Bereich der Tasten geändert, welcher jede dieser Klangfarben zugeordnet ist.
- Die Transponierungseinstellung kehrt automatisch auf C(0) zurück, wenn Sie die DEMO-Taste drücken.

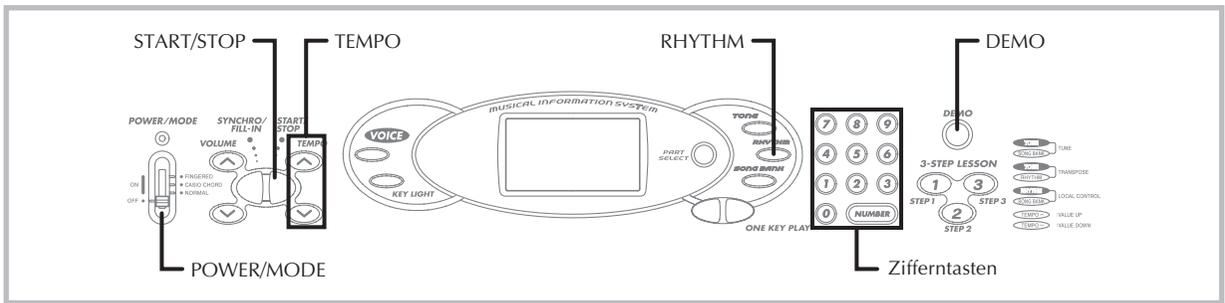
Stimmen des Keyboards

Durch einen einfachen Vorgang können Sie das Keyboard stimmen, wenn dieses in Verbindung mit anderen Musikinstrumenten verwendet wird.

1. In einem beliebigen Modus mit Ausnahme des Songbank-Modus (angezeigt, wenn der SONG BANK-Indikator leuchtet), halten Sie die TONE-Taste gedrückt, und betätigen Sie die SONG BANK-Taste.

- Führen Sie den Schritt 2 innerhalb von fünf Sekunden nach der Ausführung von Schritt 1 aus.





2. Verwenden Sie die TEMPO-Taste, um die Stimmung des Keyboards zu ändern.

Beispiel: Um die Stimmung um 20 abzusenken.

20 Tune (-)

■ HINWEIS

- Falls Sie die Stimmungsanzeige für etwa fünf Sekunden auf dem Display belassen, ohne etwas auszuführen, wird die Anzeige automatisch gelöscht.
- In dem obigen Schritt 2, könnten Sie auch die Zifferntasten verwenden, um einen Wert von 00 bis 50 einzugeben.
- Falls Sie die beiden TEMPO-Tasten (♩/♩) gleichzeitig drücken, wird die Stimmungseinstellung auf 00 zurückgestellt.
- Falls Sie die SONG BANK-Taste drücken, wird die Stimmungseinstellung auf 00 geändert.
- Die Stimmungseinstellung beeinflusst nicht die Songbank-Musikstücke.
- Sie können das Keyboard in einem Bereich von etwa ±50 Cents (100 Cents = 1 Halbton) stimmen.
- Die Stimmungseinstellung wird automatisch auf 00 zurückgestellt, wenn Sie die Stromversorgung des Keyboards einschalten.
- Falls Sie die DEMO-Taste drücken, wird die Stimmungseinstellung auf 00 zurückgestellt.
- Der Stimmungsvorgang beeinflusst nicht den Rhythmus (99 PERCUSSION).

Wiedergabe der Demo-Musikstücke

Sie können das Keyboard so einstellen, dass es die 100 vorprogrammierten Songbank-Musikstücke kontinuierlich wiedergibt.

Die Keyboardtasten leuchtet während der Wiedergabe der Demo-Musikstücke auf, um die Melodienoten anzuzeigen.

Starten der Wiedergabe der Demo-Musikstücke

1. Schalten Sie die Stromversorgung ein, und stellen Sie die Lautstärke ein.
2. Drücken Sie die DEMO-Taste.
 - Die Wiedergabe der Demo-Musikstücke wird in einer Endlosschleife fortgesetzt, bis Sie diese ausschalten.
 - Die Nummer und die Bezeichnung des gegenwärtig wiedergegebenen Demo-Musikstückes werden am Display angezeigt.
 - Sie können am Keyboard mitspielen, während ein Demo-Musikstück wiedergegeben wird.

3. Sie können das wiedergegebene Demo-Musikstück ändern, indem Sie die Zifferntasten betätigen.

- Die Wiedergabe der Songbank-Musikstücke erfolgt in der Reihenfolge der Musikstücknummern, beginnend mit der von Ihnen gewählten Nummer.

Stoppen der Wiedergabe der Demo-Musikstücke

Drücken Sie erneut die DEMO- oder START/STOP-Taste, um die Wiedergabe der Demo-Musikstücke zu stoppen.

■ HINWEIS

- Nur die folgenden Tasten sind aktiviert, während ein Songbank-Musikstück wiedergegeben wird.
 - <LK-43> VOLUME-Tasten/<LK-45> VOLUME-Schieberegler
 - Zifferntasten
 - START/STOP-Taste
 - POWER/MODE-Wahlschalter (OFF)
 - DEMO-Taste
 - KEY LIGHT-Taste
 - VOICE-Taste
- Sie können die für die Melodie eines wiedergegebenen Songbank-Musikstückes verwendete Klangfarbe nicht ändern.

Wiedergabe der Rhythmen

Dieses Keyboard weist eine Auswahl an 50 erregenden, vorprogrammierten Rhythmusmustern auf. Jedes Pattern bietet den Schlagzeug-Hintergrund für alle Ihre Darbietungen.

Wählen und wiedergeben eines Rhythmus

1. Stellen Sie den POWER/MODE-Wahlschalter auf die Position NORMAL.
2. Suchen Sie den gewünschten Rhythmus in der "Rhythmusliste" (Seite A-2) auf, und beachten Sie dessen Rhythmusnummer.
3. Drücken Sie die RHYTHM-Taste.
 - Wenn Sie dies ausführen, leuchtet der RHYTHM-Indikator auf.
 - Die am Display erscheinende Nummer und Bezeichnung zeigen den gegenwärtig gewählten Rhythmus an.

4. Verwenden Sie die Zifferntasten, um die zweistellige Rhythmusnummer des gewünschten Rhythmus einzugeben.

Beispiel: Um den Rhythmus "37 SAMBA" zu wählen, geben Sie 3 gefolgt von der Ziffer 7 ein.

RHYTHM **37 Samba**

- Spezifizieren Sie immer eine zweistellige Nummer.
 - Falls Sie einen Fehler feststellen, bevor Sie die zweite Stelle eingeben, drücken Sie die RHYTHM-Taste, um an die vorhergehend eingestellte Rhythmusnummer zurückzukehren.
 - Sie können auf einen anderen Rhythmus wechseln, auch während der gegenwärtige Rhythmus ertönt.
5. Drücken Sie die START/STOP-Taste, um die Wiedergabe des Rhythmus zu starten.
- Wenn Sie dies ausführen, beginnt der gewählte Rhythmus zu ertönen.
6. Verwenden Sie die TEMPO-Tasten, um das Tempo des Rhythmus einzustellen.

TEMPO = **120**

- Mit jedem Drücken einer der TEMPO-Tasten, während der Tempowert angezeigt wird, ändert die Tempoeinstellung um einen Schritt im Bereich von 040 bis 255.
 - Die anfängliche Vorgabe-Tempoeinstellung, wenn Sie die Stromversorgung einschalten, ist 120.
 - Nachdem Sie die gegenwärtige Tempoeinstellung durch Drücken einer der TEMPO-Tasten in Schritt 6 angezeigt haben, können Sie die gewünschte Tempoeinstellung auch eingeben, indem Sie einen dreistelligen Wert mit den Zifferntasten eintippen.
 - Halten Sie eine der TEMPO-Tasten gedrückt, um die Tempoeinstellung schnell zu ändern.
 - Um das Tempo auf den Standardwert für jeden Rhythmus zurückzustellen, drücken Sie gleichzeitig beide TEMO-Tasten.
7. Um die Wiedergabe des Rhythmus zu stoppen, drücken Sie erneut die SATRT/STOP-Taste.

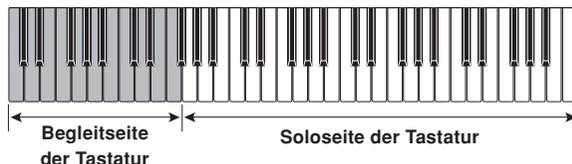
Verwendung der Begleitautomatik

Dieses Keyboard weist 50 Beleuchtungspattern auf, die Sie vollständige Begleitungen automatisch zu Ihren Darbietungen hinzufügen lassen. Mit der Begleitautomatik ist ein Teil des Keyboards als Begleitseite der Tastatur reserviert. Wenn Sie Ihre Akkorde auf der Begleitseite der Tastatur spielen, werden die Begleitungspattern automatisch eingestellt, um Ihrem Spiel zu folgen.

Sie haben die Wahl zwischen zwei unterschiedlichen Methoden für das Spielen von Akkorden. Mit FINGERED können Sie die Akkorde normal greifen, wogegen CASIO CHORD das Spielen vollständiger Akkorde mit nur einem Finger ermöglicht.

Über die Begleitseite der Tastatur

Die unteren (linken) 1,5 Oktaven sind als Begleitseite der Tastatur reserviert, wenn Sie CASIO CHORD oder FINGERED mit dem POWER/MODE-Wahlschalter wählen. Das Panel über den Tasten der Begleitseite der Tastatur ist mit den Bezeichnungen der von diesen Tasten gespielten Noten versehen. Der Rest des Keyboards (der Teil, der nicht zu der Begleitseite der Tastatur gehört) wird als Soloseite der Tastatur bezeichnet. Bitte erinnern Sie sich an diese Ausdrücke, da diese im Rest dieser Anleitung häufig verwendet werden.



(Das gesamte Keyboard kann für das Spielen der Melodie verwendet werden, wenn Sie den POWER/MODE-Wahlschalter auf die Position NORMAL stellen.)

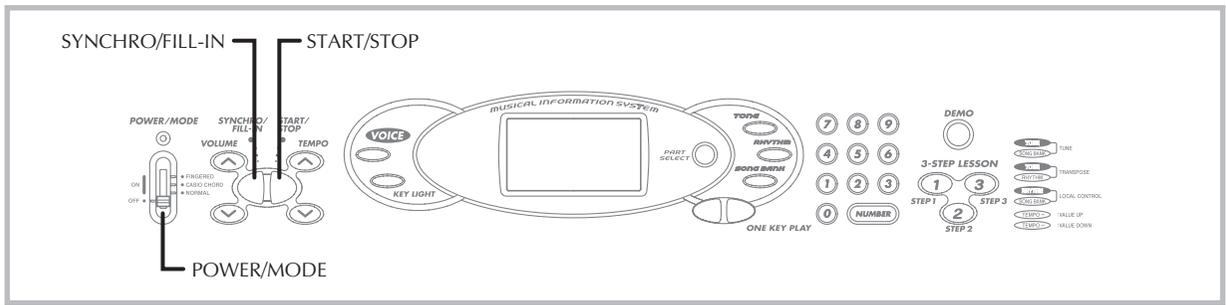
Verwendung des CASIO CHORD-Systems

Das CASIO CHORD-System lässt Sie die vier Hauptarten von Akkorden auf einfachste Weise spielen. Das Spielen der Akkorde wird gemäß folgender Tabelle vereinfacht.

Tasten	Akkordart	Beispiel
Drücken Sie eine Taste der Begleitseite der Tastatur	Dur-Akkord	C (C-Dur-Akkord)
Drücken Sie zwei Tasten der Begleitseite der Tastatur	Moll-Akkord	Cm (C-Moll-Akkord)
Drücken Sie drei Tasten der Begleitseite der Tastatur	Septimen-Akkord	C7 (C-Septimen-Akkord)
Drücken Sie vier Tasten der Begleitseite der Tastatur	Moll-Septimen-Akkord	Cm7 (C-Moll-Septimen-Akkord)

■ HINWEIS

- Die tiefste (ganz linke) Note, die Sie spielen, bestimmt die Bezeichnung des Akkords. Falls zum Beispiel die tiefste Note ein C ist, dann erzeugt das Keyboard einen C-Akkord.
- Wenn Sie mehr als eine Taste der Begleitseite der Tastatur drücken, dann spielt es keine Rolle, ob es sich bei den Tasten rechts von der tiefsten Note um weiße oder schwarze Tasten handelt.



Spielen einer CASIO CHORD-Begleitautomatik

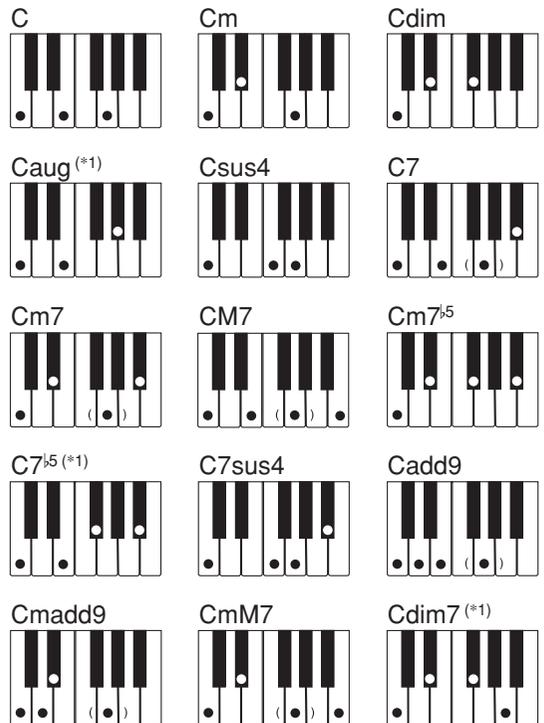
1. Verwenden Sie den POWER/MODE-Wahlschalter, um die Position CASIO CHORD zu wählen.
2. Wählen Sie einen automatischen Rhythmus, wie es unter "Wählen und wiedergeben eines Rhythmus" auf Seite G-18 beschrieben ist.
3. Beginnen Sie mit der Wiedergabe des Rhythmus.
 - Falls Sie mit der Wiedergabe des normalen Rhythmuspattern beginnen möchten, drücken Sie die START/STOP-Taste.
 - Sie können auch die Synchronstartfunktion (Seite G-21) verwenden, um die Wiedergabe des Rhythmus zu starten.
4. Drücken Sie eine bis vier Tasten auf der Begleitseite der Tastatur, wodurch automatisch mit der Wiedergabe der entsprechenden Begleitung begonnen wird.



5. Drücken Sie weiterhin unterschiedliche Tasten auf der Begleitseite der Tastatur, um Ihre Akkordfolge zu spielen.
6. Um die Wiedergabe der Begleitautomatik zu stoppen, drücken Sie erneut die START/STOP-Taste.

Verwendung des normalen Greifens

Der FINGERED-Modus lässt Sie eine größere Auswahl an Akkorden spielen. In diesem Modus können Sie mit dem Spielen eines Begleitungs patterns beginnen, indem Sie drei oder vier Tasten auf der Begleitseite der Tastatur drücken. Dieses Keyboard kann bis zu 15 unterschiedliche Akkorde erkennen. Nachfolgend sind die Greifverfahren für diese Akkorde mit dem Grundton C dargestellt. Achten Sie darauf, dass Sie die fünften Noten (die in Klammern in der folgenden Abbildung dargestellt sind) weglassen können, um die 7-, m7-, M7-, add9-, madd9 und mM7-Akkorde zu erzeugen.



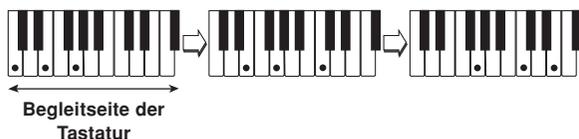
*1 Bei diesen Akkorden wird die tiefste der von Ihnen gegriffenen Noten immer als Grundton verwendet. Achten Sie darauf, dass Ihr Greifverfahren richtig den zu verwendenden Grundton identifiziert.

WICHTIG!

- Falls Sie mit der linken Hand nur eine oder zwei Noten spielen, oder wenn Sie drei Noten spielen, die keine erkennbare Akkordformation ausmachen, dann wird kein Ton erzeugt. Der FINGERED-Modus erfordert eine konventionelle Akkordformation aus drei oder vier Noten, um eine automatische Begleitung zu erzeugen. Achten Sie auch darauf, dass die automatischen Akkorde nur in Verbindung mit den Rhythmuspattern und nicht unabhängig von diesen arbeiten.

■ HINWEIS

- Die obigen Beispiele zeigen nur eines der möglichen Greifverfahren für jeden Akkord. Achten Sie darauf, dass Sie Noten, die einen Akkord bilden, in jeder beliebigen Kombination spielen können. So wird zum Beispiel durch jedes der folgenden Greifverfahren der gleiche C-Akkord erzeugt.



- Für Informationen über die Greifverfahren der Akkorde für alle Grundtöne siehe die "Tabelle der gegriffenen Akkorde" auf Seite A-3.

Spielen einer automatischen FINGERED-Begleitung

- Verwenden Sie den POWER/MODE-Wahlschalter, um die Position FINGERED zu wählen.
- Wählen Sie einen automatischen Rhythmus, wie es unter "Wählen und wiedergeben eines Rhythmus" auf Seite G-18 beschrieben ist.
- Beginnen Sie mit der Wiedergabe des Rhythmus.
 - Falls Sie mit der Wiedergabe des normalen Rhythmuspattern beginnen möchten, drücken Sie die START/STOP-Taste.
 - Sie können auch den Synchronstart (diese Seite) für das Starten der Wiedergabe des Rhythmus verwenden.
- Spielen Sie einen Akkord auf der Begleitseite der Tastatur, um mit der Wiedergabe der automatischen Begleitung zu beginnen.



- Setzen Sie mit dem Drücken der Tasten auf der Begleitseite der Tastatur fort, um Ihre Akkordfolge zu spielen.

- Um die Wiedergabe der automatischen Begleitung zu stoppen, drücken Sie erneut die START/STOP-Taste.

Improvisieren mit den vorprogrammierten Pattern

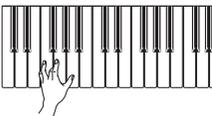
Falls Sie die Wiedergabe des Rhythmus durch Drücken der START/STOP-Taste beginnen, wird die normale Version des Pattern wiedergegeben. Sie können auch eine Variation des Rhythmus wiedergeben, indem Sie den nachfolgend beschriebenen Vorgang verwenden.

Verwendung des Fill-in-Rhythmus

Sie können einen Fill-in-Rhythmus einfügen, indem Sie die SYNCHRO/FILL-IN-Taste während der Wiedergabe eines automatischen Rhythmus drücken.

Verwendung von Synchronstart

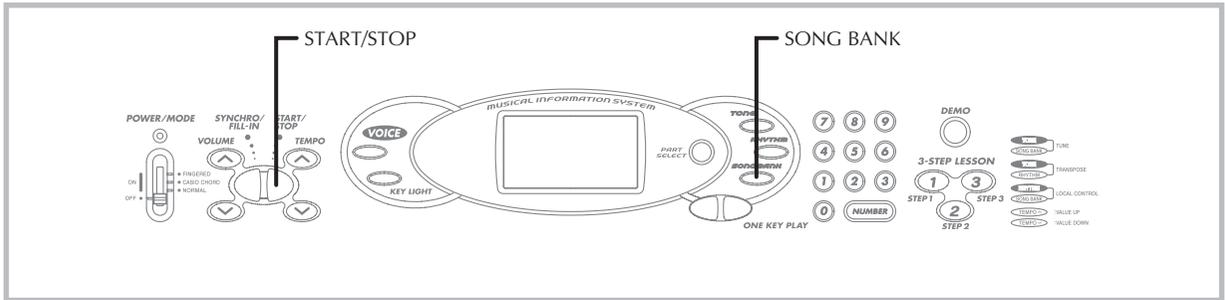
Sie können den Rhythmus und das Begleitungspattern gleichzeitig mit Ihrem Spiel auf der Begleitseite der Tastatur beginnen. Befolgen Sie dafür die folgenden Schritte.

- Stellen Sie den POWER/MODE-Wahlschalter auf die Position CASIO CHORD oder FINGERED.
 - Wählen Sie einen automatischen Rhythmus.
 - Drücken Sie die SYNCHRO/FILL-IN-Taste.
 - Drücken Sie die Tasten auf der Begleitseite der Tastatur, um den ersten Akkord zu spielen. So bald Sie dies ausführen, beginnt auch die Wiedergabe des automatischen Begleitungspattern.
- 
- Um die Wiedergabe des automatischen Begleitungspattern zu stoppen, drücken Sie die START/STOP-Taste.

■ HINWEIS

- Falls Sie in Schritt 1 auf Seite G-18 den POWER/MODE-Wahlschalter auf Position NORMAL stellen, wird durch den Vorgang in Schritt 4 nur mit der Wiedergabe des Rhythmus (Schlagzeuginstrumente) begonnen.

3-Stufen-Lernfunktion



Verwendung der 3-Stufen-Lernfunktion

Auch Personen, die noch nie auf einem Keyboard gespielt haben, können mit den ONE KEY PLAY-Tasten den 100 vorprogrammierten Songbank-Musikstücken folgen. Sie können auch die 3-Stufen-Lernfunktion verwenden, um in Ihrem eigenen Tempo zu lernen. Spielen Sie zuerst langsam, bis Sie so viel gelernt haben, dass Sie mit normalem Tempo spielen können.

Von den 100 vorprogrammierten Musikstücken weisen die Musikstücke mit den Nummern 00 bis 84 automatische Begleitung auf (Musikstücke mit automatischer Begleitung), wogegen die Musikstücke mit den Nummern 85 bis 99 unter Verwendung beider Hände gespielt werden (zweihändige Musikstücke).

Sie können die 3-Stufen-Lernfunktion wie folgt verwenden, um das Spielen auf diesem Keyboard zu erlernen.

Stufe 1: Meistern Sie das Timing

Drücken Sie die ONE KEY PLAY-Tasten, um die Melodie eines Musikstückes mit automatischer Begleitung oder den Part der rechten Hand für zweihändige Musikstücke zu spielen. In beiden Fällen wird die automatische Begleitung (der Part der linken Hand im Falle von zweihändigen Musikstücken) automatisch von dem Keyboard gespielt. An Stelle der ONE KEY PLAY-Tasten können Sie auch jede beliebige Taste des Keyboards drücken, um die Melodie oder den Part der rechten Hand zu spielen. Der Zweck dieser Stufe ist es, dass Sie sich mit dem erforderlichen Timing für das Spielen der Melodienoten vertraut machen.

Stufe 2: Meistern Sie die Melodie

In dieser Stufe verwenden Sie das Display, um zu lernen, welche Finger Sie für das Spielen verwenden müssen, und das Tastenbeleuchtungssystem, um zu lernen, welche Tasten der Tastatur Sie drücken müssen. Sie können in dem von Ihnen gewünschten Tempo spielen, da die automatische Begleitung oder der Part der linken Hand wartet, bis Sie die richtige Taste drücken.

Stufe 3: Spielen Sie mit normaler Geschwindigkeit

Auf dieser Ebene leuchten die Tasten des Keyboards weiterhin auf, um die zu spielenden Noten anzuzeigen, wobei jedoch das Keyboard nicht mehr auf Sie wartet, bis Sie die richtige Taste drücken. Die automatische Begleitung oder der Part der linken Hand wird mit dem normalen Tempo gespielt.

HINWEIS

- Unter direktem Sonnenlicht oder bei sehr heller Beleuchtung können Sie das Aufleuchten der Tasten vielleicht nicht sehen.
- Sie können die ONE KEY PLAY-, STEP 1-, STEP 2- oder STEP 3-Taste jederzeit drücken, ausgenommen während der Wiedergabe eines Demo-Musikstückes. Um das Keyboard auf den normalen Modus zurückzuschalten, drücken Sie die SONG BANK-Taste.

Tempoeinstellung für die 3-Stufen-Lernfunktion

Sie können den Schritt 6 des auf Seite G-19 beschriebenen Vorganges verwenden, um das Tempo für den Part der linken Hand der Songbank- oder 3-Stufen-Lernfunktion-Wiedergabe (Stufe 1 bis 3) einzustellen.

Dies bedeutet, dass Sie am Anfang ein langsames Tempo verwenden können, um dieses mit dem Lernvorgang danach entsprechend zu erhöhen. Drücken Sie gleichzeitig die beiden TEMPO-Tasten (☺ und ☹), um das Tempo auf die anfängliche Vorgabe zurückzustellen.

Wiedergabe eines vorprogrammierten Songbank-Musikstückes

1. Entnehmen Sie die Nummer des wiederzugebenden Musikstückes der Songbank-Liste.
2. Drücken Sie die SONG BANK-Taste, bis der SONG BANK-Indikator leuchtet.
 - Dadurch erscheinen Nummer und Name des gegenwärtig gewählten Song Bank Musikstückes auf dem Display.
3. Geben Sie die zweistellige Nummer für das wiederzugebende Musikstück ein.

Beispiel: Um "19 TWINKLE TWINKLE LITTLE STAR" zu wählen, die Ziffern 1 und 9 eingeben.



4. Drücken Sie die START/STOP-Taste, um mit der Wiedergabe des gewählten Musikstückes zu beginnen.

- Das von Ihnen gewählte Musikstück wird wiederholt wiedergegeben, wobei die Tasten des Keyboards aufleuchten, um die Melodienoten anzuzeigen.

5. Um die Wiedergabe des Songbank-Musikstückes zu stoppen, drücken Sie erneut die START/STOP-Taste.

6. Um den Songbank-Modus zu verlassen, drücken Sie erneut die SONG BANK-Taste.

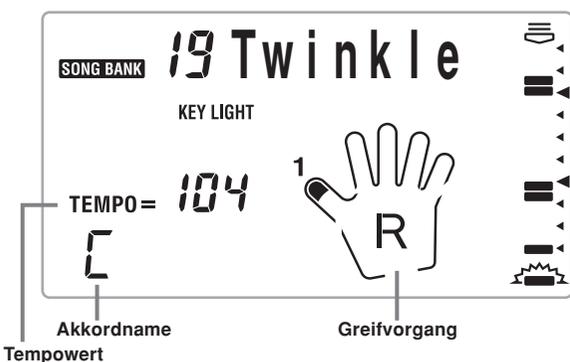
- Wenn Sie dies ausführen, erlischt der SONG BANK-Indikator.

■ HINWEIS

- Geben Sie immer zwei Stellen für die Songbanknummer ein.
- Sie können die Nummer eines Songbank-Musikstückes auch während der Wiedergabe eines anderen Songbank-Musikstückes eingeben.
- Falls Sie die erste Stelle der Nummer eines Songbank-Musikstückes fehlerhaft eingeben, können Sie an die vorhergehende Einstellung zurückkehren, indem Sie die SONG BANK-Taste drücken.
- Die RHYTHM-Taste ist in dem Songbank-Modus deaktiviert. Falls Sie einen Rhythmus wiedergeben möchten, drücken Sie die SONG BANK-Taste, um zuerst an den normalen Modus zurückzukehren.

Betrieb des Tastenbeleuchtungssystems und Anzeigehalt während der Songbank-Wiedergabe

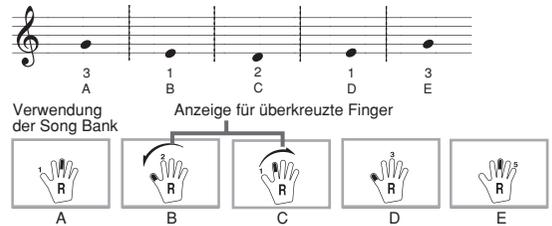
Die Tasten des Keyboards leuchten auf, um Ihnen die zu drückenden Tasten anzuzeigen, wenn Sie mit den wiedergegebenen Songbank-Musikstücken mitspielen. Gleichzeitig zeigt das Display die Greifvorgänge, die Akkordbezeichnungen, das Tempo und andere Informationen an.



Anzeigen für überkreuzte Finger

Das Display zeigt auch an, wenn Sie die Finger überkreuzen müssen, um die Noten zu spielen, und in welcher Richtung Ihre Finger überkreuzt werden sollen.

Beispiel: Display für das Spielen der nachfolgenden Noten nur mit der rechten Hand.



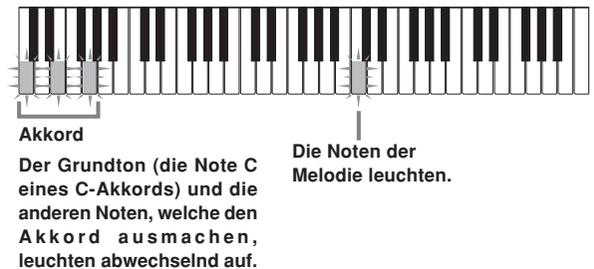
- B und C zeigen an, dass der Zeigefinger den Daumen überkreuzen soll.
- C und D zeigen an, dass der Daumen unter dem Zeigefinger überkreuzen soll.

Tastenbeleuchtung während der Songbank-Wiedergabe

Wenn Sie ein Songbank-Musikstück wiedergeben, leuchten die Tasten des Keyboards auf, um Ihnen die wiedergegebenen Noten anzuzeigen.

Songbank-Musikstück mit automatischer Begleitung

Die Tasten für die Akkord- und Melodienparts leuchten.

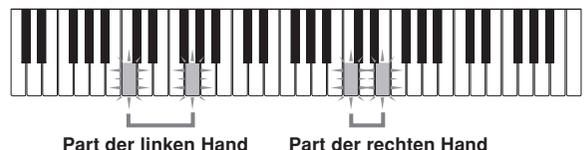


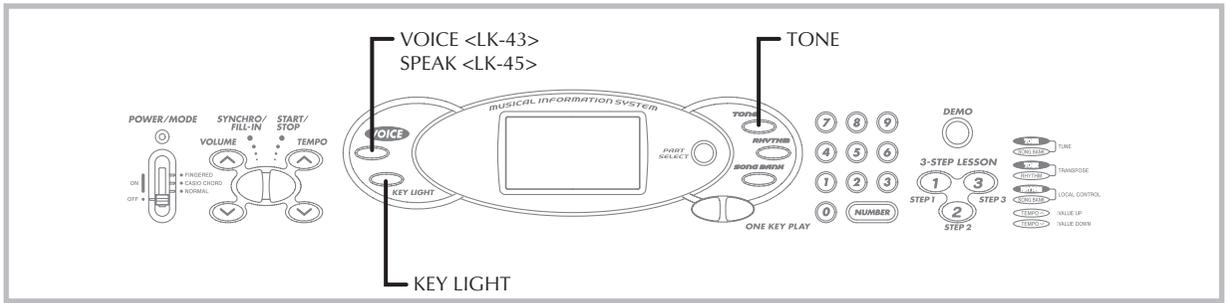
■ HINWEIS

- Manche Songbank-Musikstücke verwenden Akkorde (wie zum Beispiel C6), die mit der FINGERED-Einstellung (Seite G-20) nicht gespielt werden können. In dem FINGERED-Modus können die Akkorde anders klingen als bei der Wiedergabe von Songbank-Musikstücken, auch wenn Sie die Akkorde gemäß den beleuchteten Tasten greifen.

Zweihändiges Songbank-Musikstück

Die Tasten für die Parts der linken Hand und der rechten Hand leuchten.





Betrieb des Tastenbeleuchtungssystem und Inhalt des Displays während der 3-Stufen-Lernfunktion

Wenn Sie ein Musikstück mit Begleitautomatik (00 bis 84) für die Wiedergabe mit der 3-Stufen-Lernfunktion wählen, zeigt Ihnen das Tastenbeleuchtungssystem die zu drückenden Tasten an, wogegen das Display die Greifvorgänge anzeigt.

Notenhöhe

Die zu drückende Taste der Tastatur leuchtet auf. Die Finger, die Sie für das Spielen der Noten verwenden sollen, werden ebenfalls auf dem Display angezeigt.

Notenlänge

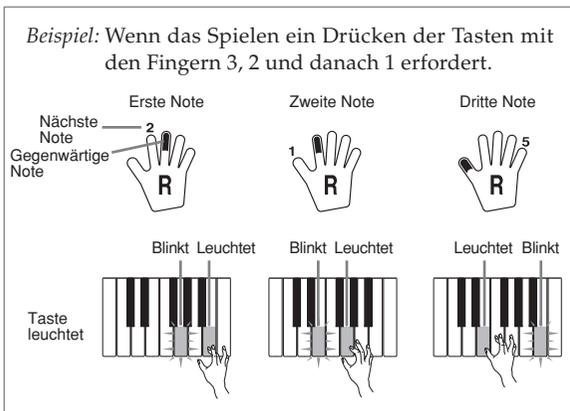
Die Tasten der Tastatur bleiben beleuchtet, so lange die Noten gespielt werden sollen. Die Greifvorgänge verbleiben ebenfalls auf dem Display für die Länge der Note.

Nächste Note

Die Taste der Tastatur für die nächste zu spielende Note blinkt, wobei eine Nummer in der Nähe des Fingers auf dem Display erscheint, mit dem Sie die nächste Note spielen sollen.

Serie von Noten mit der gleichen Tonhöhe

Die Tastenbeleuchtung erlischt momentan zwischen den Noten, und leuchtet für jede nachfolgende Note wieder auf. Die Greifvorgänge verschwinden ebenfalls momentan und werden danach wieder angezeigt.



HINWEIS

- Die Notenlänge wird nicht angezeigt, wenn Sie zweihändige Musikstücke (85 bis 99) mit Stufe 1 und 2 der 3-Stufen-Lernfunktion verwenden. Sobald Sie eine beleuchtete Taste drücken, erlischt diese und die als nächstes zu spielende Taste beginnt zu blinken.
- Die Notenlänge wird durch das Tastenbeleuchtungssystem angezeigt, wenn Sie ein zweihändiges Musikstück in Schritt 3 verwenden. In diesem Fall blinkt die als nächstes zu drückende Taste nicht, wenn Sie eine beleuchtete Taste drücken, und die nächste Finger Nummer erscheint nicht auf dem Display. Nur die gegenwärtige Finger Nummer wird angezeigt.

Greifvorgang-Stimmenführung

Die Greifvorgang-Stimmenführung verwendet eine simulierte menschliche Stimme, um die Greifvorgangnummern während der Stufe 1 und Stufe 2 des einhändigen Übungsparts anzusagen. Falls Sie eine Taste mit Ihrem Daumen drücken müssen, dann sagt zum Beispiel die Greifvorgang-Stimmenführung "One!" an. Im Falle eines mit Ihrem Daumen, Mittelfinger und kleinen Finger zu spielenden Akkords, sagt die Greifvorgang-Stimmenführung "One, three, five!" an.

Die Greifvorgang-Stimmenführung sagt die Greifvorgänge nur an, wenn Sie nicht die richtige Taste drücken, wenn Sie dies sollten.

Ein- oder Ausschalten der Greifvorgang-Stimmenführung

Verwenden Sie die VOICE-Taste (SPEAK-Taste an dem LK-45), um die Greifvorgang-Stimmenführung ein- oder auszuschalten.



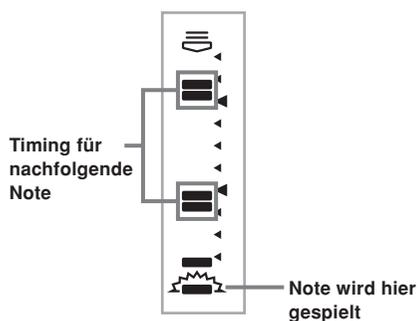
Greifvorgang-Stimmenführungs-Indikator

Timing-Indikator

Der Timing-Indikator hilft Ihnen, sich mit den Musikstücken, die Sie das erste Mal spielen, vertraut zu machen, indem das Timing der auf dem Keyboard zu spielenden Noten angezeigt wird. Das Timing ist leichter zu sehen, wenn Sie ein langsames Tempo während des Übungsspiels verwenden.

Verwendung des Timing-Indikators

Der Timing-Indikator zeigt das Timing der Noten an, die in dem gegenwärtig gewählten Part (R oder L) enthalten sind. Hinweise werden als Blöcke von zwei Segmenten hinzugefügt, die von der Oberseite des Displays nach unten scrollen. Eine Note wird gespielt, wenn ihr Block die Unterseite des Displays erreicht.



- Jeder Block mit zwei Segmenten kann eine oder mehrere Noten angeben, abhängig von dem Musikstück, das Sie spielen.

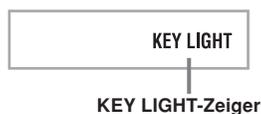
■ HINWEISE

- Der Timing-Indikator zeigt das Timing der Noten an, wenn Sie ein Song-Bank-Musikstück wiedergeben und während Sie mit der 3-Stufen-Lernfunktion üben.
- Achten Sie darauf, dass der Timing-Indikator das Timing nur ungefähr anzeigt. Während eines Musikstückes kann das angezeigte Timing von einer Achtelnote bis zu einer Zweiunddreißigstelnote von dem aktuellen Timing abweichen.

Ausschalten der Tastenbeleuchtung

1. Drücken Sie die KEY LIGHT-Taste.

- Der KEY LIGHT-Indikator verschwindet, wenn das Tastenbeleuchtungssystem ausgeschaltet ist.
- Drücken Sie erneut die KEY LIGHT-Taste, um die Tastenbeleuchtung wieder einzuschalten.



■ HINWEIS

In jedem der folgenden Fälle wird die Tastenbeleuchtung automatisch eingeschaltet:

- Wenn Sie die Stromversorgung des Keyboards einschalten.
- Wenn Sie die Wiedergabe eines Demo-Musikstückes starten.
- Wenn Sie die SONG BANK-Taste in dem normalen Modus drücken (Seite G-22).
- Wenn die Funktion zur Warnung bei eingeschalteter Stromversorgung arbeitet (Seite G-13).

Anzahl der gleichzeitig leuchtenden Tasten

Bis zu vier Keyboardtasten können gleichzeitig aufleuchten.

Ändern der für die Melodie eines Songbank-Musikstückes verwendeten Klangfarbe

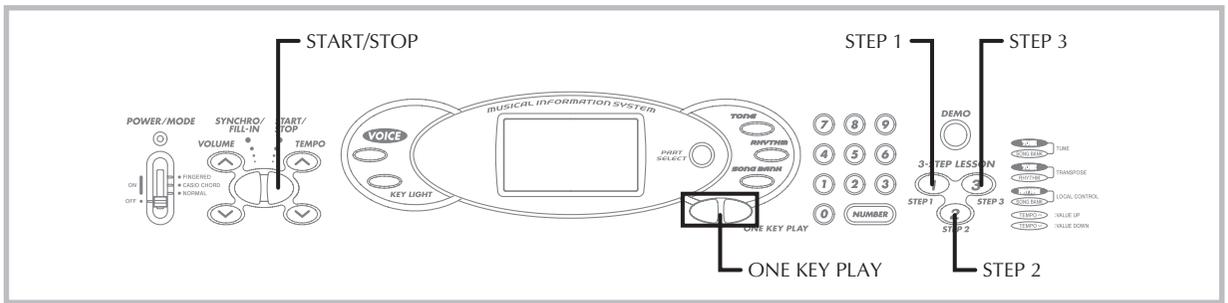
1. Befolgen Sie den Schritt 3 des auf Seite G-22 beschriebene Vorganges, und drücken Sie die TONE-Taste.

- Sowohl der SONG BANK-Indikator als auch der TONE-Indikator leuchten auf, gemeinsam mit der Klangfarbennummer und der Bezeichnung der gegenwärtig dem Keyboard zugeordneten Klangfarbe.

2. Geben Sie einen Wert ein, um die gewünschte Klangfarbe zu wählen.

■ HINWEIS

- Durch die Wahl eines anderen Songbank-Musikstückes wird die eingestellte Klangfarbe auf die vorprogrammierte Melodienklangfarbe des neu gewählten Musikstückes umgeschaltet.
- Die dem Keyboard zugeordnete Klangfarbe ist die gleiche Klangfarbe, wie sie für die Melodie des Songbank-Musikstückes spezifiziert ist.
- Sie können den obigen Vorgang verwenden, um die Melodienklangfarbe des Songbank-Musikstückes zu ändern, bevor mit der Wiedergabe begonnen oder während die Wiedergabe bereits ausgeführt wird.
- Sie können auch die Klangfarbe von zweihändigen Musikstücken (Klangfarbennummern 85 bis 99) ändern. Achten Sie jedoch darauf, dass durch die Wahl einer anhaltenden Klangfarbe (wie zum Beispiel einer Orgel-Klangfarbe) die Noten der Begleitautomatik (Part der linken Hand) ebenfalls angehalten werden können, während das Keyboard in der Stufe 1 oder Stufe 2 der 3-Stufen-Lernfunktion auf Ihre Eingabe wartet. Falls dies eintritt, spielen Sie etwas auf dem Keyboard, um die angehaltene Note zu stoppen.

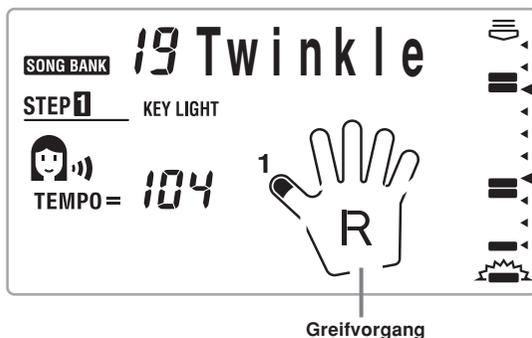


Stufe 1: Meistern Sie das Timing

Sie können die ONE KEY PLAY-Tasten oder eine beliebige Keyboardtaste drücken, um mit der Melodie (Part der rechten Hand) des Songbank-Musikstückes mitzuspielen. Dabei müssen Sie sich keine Gedanken über das Drücken der richtigen Taste machen, sodass Sie sich auf das richtige Timing konzentrieren können.

1. Drücken Sie die STEP 1-Taste.

- Wenn Sie dies ausführen, leuchtet der STEP 1-Indikator auf.
- Nach einem Zählklang schaltet das Keyboard auf die Bereitschaft und wartet, bis Sie die erste Note des Musikstückes spielen. Falls das Musikstück Takte einer Einleitungsphrase (Intro) enthält, schaltet das Keyboard nach Beendigung der Einleitungsphrase auf die Bereitschaft.

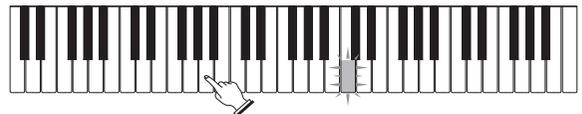


2. Drücken Sie die ONE KEY PLAY-Tasten, um jede Note des Musikstückes zu spielen.

- Der Begleitungspart (linke Hand) folgt dem von Ihnen gespielten Melodienpart (rechte Hand).
- Die der nächsten zu spielenden Note entsprechende Keyboardtaste blinkt, und leuchtet, wenn Sie die Note spielen.
- Der Rhythmuspart (Perkussion) ertönt nicht.

3. Versuchen Sie eine beliebige der Keyboardtasten an Stelle der ONE KEY PLAY-Tasten zu drücken.

- Falls Sie eine beliebige Keyboardtaste drücken, wird die richtige Note der Melodie (Part der rechten Hand) gespielt.
- Das gleichzeitige Drücken von mehr als einer Taste zählt als eine einzige Melodienote. Drücken einer Taste, während eine andere Taste niedergehalten wird, zählt als zwei Melodienoten.



Die richtige Note wird gespielt, auch wenn Sie nicht die Taste drücken, die beleuchtet ist.

4. Um das Spielen an beliebiger Stelle zu stoppen, die START/STOP-Taste drücken.

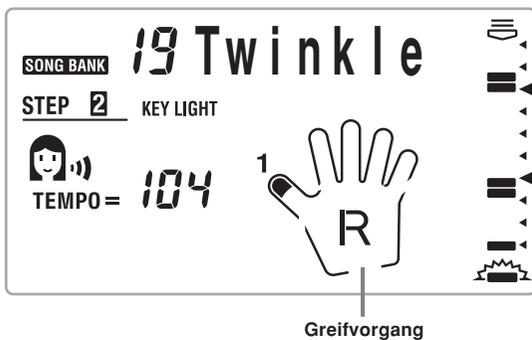
- Wenn Sie dies ausführen, erlischt der STEP 1-Indikator.

Stufe 2: Meistern Sie die Melodie

Mit Stufe 2 müssen Sie die Note spielen, welche die 3-Stufen-Lernfunktion anzeigt. Aber machen Sie sich keine Sorgen – die Begleitung (Part der linken Hand) wartet weiterhin auf Sie, bis Sie die richtige Note spielen. Dies bedeutet, dass Sie sich Zeit nehmen und mit dem eigenen Tempo spielen können.

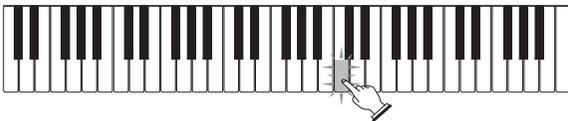
1. Drücken Sie die STEP 2-Taste.

- Wenn Sie dies ausführen, leuchtet der STEP 2-Indikator auf.
- Nach einem Zählsond schaltet das Keyboard auf die Bereitschaft und wartet, bis Sie die erste Note des Musikstückes spielen. Falls das Musikstück einige Takte einer Einleitungsphrase (Intro) einschließt, dann schaltet das Keyboard auf die Bereitschaft, nachdem die Einleitungsphrase beendet ist.



2. Spielen Sie die von der 3-Stufen-Lernfunktion angezeigten Noten.

- Der Begleitungsart (linke Hand) des Musikstückes folgt dem von Ihnen gespielten Melodienpart (rechte Hand).
- Die der als nächstes zu spielenden Note entsprechende Keyboardtaste blinkt, und leuchtet, wenn Sie die Note spielen.
- Der Rhythmuspart (Perkussion) ertönt nicht.



Drücken Sie die Keyboardtasten, wie diese aufleuchten. Mehr als eine Taste kann aufleuchten, wenn Sie ein zweihändiges Musikstück spielen. Drücken Sie alle aufleuchtenden Tasten.

3. Um das Spielen an beliebiger Stelle zu stoppen, die START/STOP-Taste drücken.

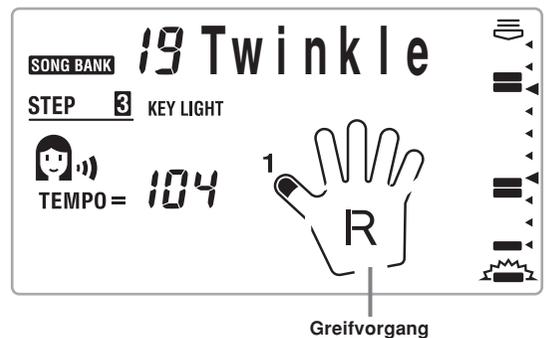
- Wenn Sie dies ausführen, erlischt der STEP 2-Indikator.

Stufe 3: Spielen Sie mit normaler Geschwindigkeit

Die Stufe 3 zeigt Ihnen ebenfalls die zu spielenden Noten, wartet aber im Gegensatz zur Stufe 2 nicht mehr auf Sie, bis Sie die Taste drücken. Der Begleitungsart wird mit dem normalen Tempo gespielt, was immer (oder nicht) Sie am Keyboard spielen.

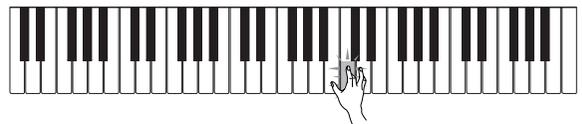
1. Drücken Sie die STEP 3-Taste.

- Wenn Sie dies ausführen, leuchtet der STEP 3-Indikator auf.
- Das Spielen beginnt nach dem Ertönen einer Zählung.



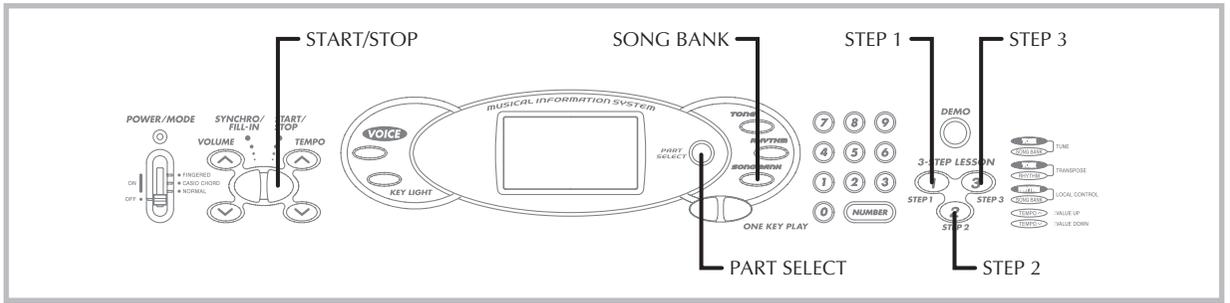
2. Spielen Sie auf dem Keyboard, indem Sie den aufleuchtenden Tasten folgen.

- Der Begleitungsart (linke Hand) des Musikstückes wird mit normalem Tempo gespielt, unabhängig davon, was Sie auf dem Keyboard spielen.
- Bei einem Musikstück mit automatischer Begleitung blinkt die der als nächstes zu spielenden Note entsprechende Keyboardtaste, und leuchtet, wenn die Note gespielt werden soll.
- Bei einem zweihändigen Musikstück verbleibt die zutreffende Keyboardtaste so lange beleuchtet, so lange ihre Note gespielt werden soll. In diesem Fall blinkt jedoch die Taste für die als nächstes zu spielende Note nicht. Die Tasten leuchten, wenn ihre Noten zu spielen beginnen.



3. Um das Spielen an beliebiger Stelle zu stoppen, die START/STOP-Taste drücken.

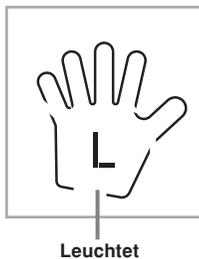
- Wenn Sie dies ausführen, erlischt der STEP 3-Indikator.



Üben des Parts der linken Hand

Sobald Sie den Part der rechten Hand gemeistert haben, können Sie die zweihändigen Musikstücke (Nummer 85 bis 99) verwenden, um den Part der linken Hand zu üben.

1. Drücken Sie die SONG BANK-Taste, bis der SONG BANK-Indikator leuchtet.
 - Dadurch erscheinen Nummer und Name des gegenwärtig gewählten Song Bank Musikstückes auf dem Display.
2. Geben Sie die zweistellige Nummer für das wiederzugebende Musikstück ein.
3. Drücken Sie die PART SELECT-Taste, um auf das Spielen des Parts der linken Hand umzuschalten.



4. Drücken Sie die STEP 1-, STEP 2- oder STEP 3-Taste.
 - Wenn Sie dies ausführen, leuchtet der STEP 1-, STEP 2- oder STEP 3-Indikator auf.
 - Nachdem ein Zählungsbeat ertönt, beginnt der Part der rechten Hand mit der Wiedergabe, und die Tasten für den Part der linken Hand blinken.
5. Drücken Sie die PART SELECT-Taste, um die Partwahl auf die vorhergehende Einstellung zurückzustellen.
6. Um das Spielen der Melodie zu unterbrechen, drücken Sie die START/STOP-Taste.
 - Wenn Sie dies ausführen, erlischt der STEP 1-, STEP 2- oder STEP 3-Indikator.

Was ist MIDI?

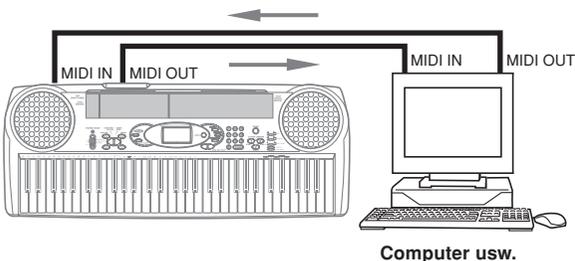
Die Abkürzung MIDI steht für "Musical Instrument Digital Interface" und ist die Bezeichnung eines weltweiten Standards für Digitalsignale und Steckerverbinder, die einen Austausch von musikalischen Daten zwischen Musikinstrumenten und Computern (Maschinen) ermöglichen, die von unterschiedlichen Herstellern produziert wurden. MIDI-kompatible Geräte können den Keyboard-Tastendruck, die Tastenfreigabe, die Klangfarbenänderung und andere Daten als Meldungen austauschen.

Obwohl Sie keine speziellen Kenntnisse über MIDI benötigen, um dieses Keyboard für sich alleine verwenden zu können, so ist für die MIDI-Operationen doch ein spezielles Wissen erforderlich. Dieser Abschnitt enthält einer Übersicht über MIDI, die Ihnen bei der Bedienung helfen wird.

MIDI-Anschlüsse

Die MIDI-Meldungen werden über die MIDI OUT-Buchse einer Maschine mit Hilfe eines MIDI-Kabels an die MIDI IN-Buchse einer anderen Maschine ausgegeben. Um zum Beispiel eine Meldung von diesem Keyboard an eine andere Maschine zu senden, müssen Sie ein MIDI-Kabel verwenden, um die MIDI OUT-Buchse dieses Keyboards mit der MIDI IN-Buchse der anderen Maschine zu verbinden. Um die MIDI-Meldungen zurück an dieses Keyboard zu senden, müssen Sie ein MIDI-Kabel verwenden, um die MIDI OUT-Buchse der anderen Maschine mit der MIDI IN-Buchse dieses Keyboards zu verbinden.

Um einen Computer oder ein anderes MIDI-Gerät für die Aufnahme und Wiedergabe der auf diesem Keyboard erzeugten MIDI-Daten verwenden zu können, müssen Sie die MIDI IN- und MIDI OUT-Buchsen beider Maschinen verbinden, damit Daten gesendet und empfangen werden können.



MIDI-Kanäle

MIDI gestattet das gleichzeitige Senden der Daten von mehreren Parts, wobei jeder Part über einen separaten MIDI-Kanal gesandt werden wird. Es gibt 16 MIDI-Kanäle, die von 1 bis 16 nummeriert sind, und die MIDI-Kanal-Daten sind immer eingeschlossen, wenn Sie Daten (Tastendruck usw.) austauschen.

Sowohl die Sendemaschine als auch die Empfangsmaschine müssen auf den gleichen Kanal eingestellt sein, damit die Empfangseinheit die Daten richtig empfangen und wiedergeben kann. Falls zum Beispiel die Empfangsmaschine auf den Kanal 2 eingestellt ist, dann empfängt sie nur Daten auf dem MIDI-Kanal 2, und alle anderen Kanäle werden ignoriert.

Bei diesem Keyboard können die über die MIDI-Kanäle 1, 2, 3, 4 und 10 empfangenen Meldungen für die Multi-Klangfarben-Wiedergabe von bis zu fünf unterschiedlichen Instrumentalparts verwendet werden. Die Klangfarben- und Lautstärkeneinstellungen für diese fünf Kanäle müssen von den Meldungen gesteuert werden, die von einem externen Gerät gesandt werden.

Umgekehrt werden die Keyboardoperationen über den MIDI-Kanal 1 an die externen Geräte gesandt.

General MIDI

General MIDI standardisiert die MIDI-Daten für alle Klangquellentypen unabhängig vom Hersteller. General MIDI spezifiziert solche Faktoren wie Klangfarben-Nummerierung, Schlagzeug-Sounds und verfügbare MIDI-Kanäle für alle Klangquellen. Dieser Standard ermöglicht es allen MIDI-Geräten, die gleichen Nuancen zu reproduzieren, wenn General MIDI Daten gespielt werden, unabhängig vom Hersteller der Klangquelle.

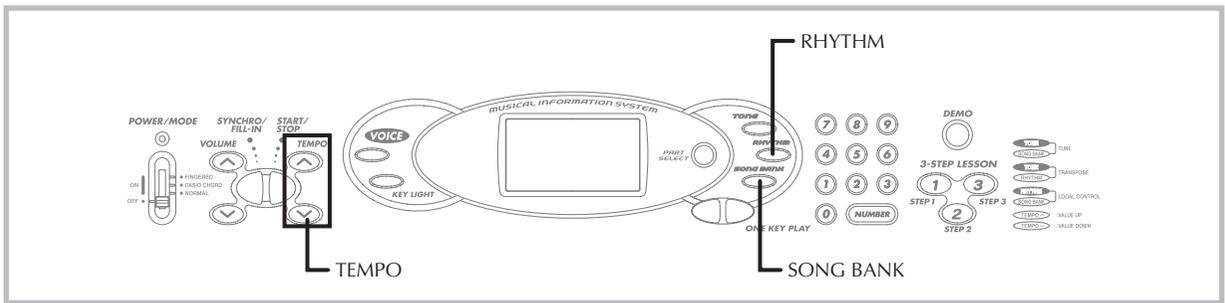
Obwohl die Klangquelle dieses Keyboards nicht General MIDI-kompatibel ist, können Sie trotzdem das Keyboard an einen Computer oder ein anderes MIDI-Gerät anschließen, um General MIDI Daten wiederzugeben, die weit verbreitet im Fachhandel, über Computer-Netze und von anderen Quellen erhältlich sind.

HINWEIS

- Die aus einer großen Anzahl von Parts zusammengestellten General MIDI Daten können vielleicht auf diesem Keyboard nicht richtig wiedergegeben werden.
- Den besten Erfolg bei der Wiedergabe von General MIDI Daten werden Sie verzeichnen, wenn diese Daten nur wenige Parts aufweisen und aus Parts der Kanäle 1, 2, 3, 4 und 10 bestehen.

Meldungen

Es ist eine große Anzahl von Meldungen unter dem MIDI-Standard definiert. Dieser Abschnitt behandelt daher in allen Einzelheiten die bestimmten Meldungen, die von diesem Keyboard gesandt und empfangen werden können.



NOTE ON/OFF (Note Ein/Aus)

Diese Meldung sendet Daten, wenn eine Taste gedrückt (NOTE ON) oder freigegeben (NOTE OFF) wird. Eine NOTE ON/OFF-Meldung schließt eine Notennummer (um eine Note anzugeben, deren Taste gedrückt oder freigegeben wird) und die Velocity (Velocity = 100 für Noten-Ein-Daten, wenn der Lautstärkewert dieses Gerätes 9 bis 2 ist, und Velocity = 75, wenn der Lautstärkewert 1 oder 0 ist) ein. NOTE ON Velocity wird immer verwendet, um die relative Lautstärke der Note zu bestimmen. Dieses Keyboard empfängt keine NOTE OFF Velocity-Daten. Wenn Sie eine Taste auf diesem Keyboard drücken oder freigeben, wird die entsprechende NOTE ON- oder NOTE OFF-Meldung von der MIDI OUT-Buchse ausgesandt.

PROGRAM CHANGE (Programmänderung)

Dies ist die Meldung für die Klangfarbenwahl. PROGRAM CHANGE kann Klangfarbendaten im Bereich von 0 bis 127 enthalten. Eine PROGRAM CHANGE-Meldung (0 bis 99) wird von der MIDI OUT-Buchse des Keyboards ausgesandt, wenn Sie die Klangfarbennummer manuell ändern. Durch den Empfang einer PROGRAM CHANGE-Meldung von einer externen Maschine wird die Klangfarbeneinstellung dieses Keyboards geändert. Dieses Keyboard kann die Klangfarbendaten im Bereich von 00 bis 99 senden und die Klangfarbendaten im Bereich von 0 bis 127* empfangen. Jede der 128 General MIDI Klangfarben ist automatisch einer der 100 eingebauten Klangfarben des Keyboards zugeordnet, wie es auf Seite A-1 gezeigt ist. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie General MIDI Daten von einem Computer oder einem externen Gerät hören möchten.

* Wenn das GM-Mapping eingeschaltet ist (Seite G-31). Ist dieses ausgeschaltet, können die Klangfarbendaten im Bereich von 0 bis 99 empfangen werden.

■ HINWEIS

- Kanal 10 dient nur für den Schlagzeugpart, und empfängt nicht die Programmänderungsmeldungen. Wenn MIDI-Daten empfangen werden, lässt dieser Kanal die von dem Keyboard erzeugten Perkussion-Sounds ertönen.

PITCH BEND (Tonhöhenbeugung)

Diese Meldung überträgt die Tonhöhenbeugungs-Informationen für glattes Erhöhen oder Vermindern der Tonhöhe während des Spielens auf dem Keyboard. Dieses Keyboard sendet keine Tonhöhenbeugungsdaten, kann aber solche empfangen.

CONTROL CHANGE (Steuerungsänderung)

Diese Meldung fügt Effekte hinzu, wie zum Beispiel die während des Spielens auf dem Keyboard angelegten Vibrato- und Lautstärkeänderungen. Die CONTROL CHANGE-Daten schließen eine Steuerungsnummer (um den Effekttyp zu identifizieren) und einen Steuerungswert (um den Ein/ Aus-Status und die Tiefe des Effekts zu spezifizieren) ein. Nachfolgend ist eine Liste der Daten aufgeführt, die unter Verwendung von CONTROL CHANGE empfangen werden können.

Effekt	Steuerungsnummer
VOLUME	7
HOLD1	64
MODULATION	1

LOCAL CONTROL (Vorgabe: Ein) / GM-Mapping (Vorgabe: Aus)

Diese Einstellung bestimmt, ob dieses Keyboard und die Klangquelle des Keyboards intern verbunden sind oder nicht. Bei Aufnahme auf einem Computer oder einem anderen externen Gerät, der/ das an die MIDI IN/OUT-Buchsen dieses Keyboards angeschlossen ist, ist es von Nutzen, wenn Sie LOCAL CONTROL ausschalten.

on: Alles auf dem Keyboard gespielte wird von der internen Klangquelle als Sound ausgegeben und gleichzeitig als eine MIDI-Meldung von der MIDI OUT-Buchse übertragen.

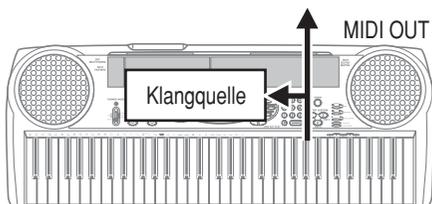
off: Alles auf dem Keyboard gespielte wird als MIDI-Meldung von der MIDI OUT-Buchse übertragen, ohne von der internen Klangquelle als Sound ausgegeben zu werden. Schalten Sie LOCAL CONTROL aus, wenn Sie die MIDI THRU-Funktion eines Computers oder anderen externen Gerätes verwenden. Achten Sie auch darauf, dass kein Sound von dem Keyboard erzeugt wird, wenn Sie LOCAL CONTROL ausschalten und kein externes Gerät angeschlossen ist.

■ HINWEIS

- Wenn Sie das Keyboard als allein stehendes Gerät verwenden, leuchten die Tasten der Tastatur nicht auf, wenn Local Control ausgeschaltet ist.

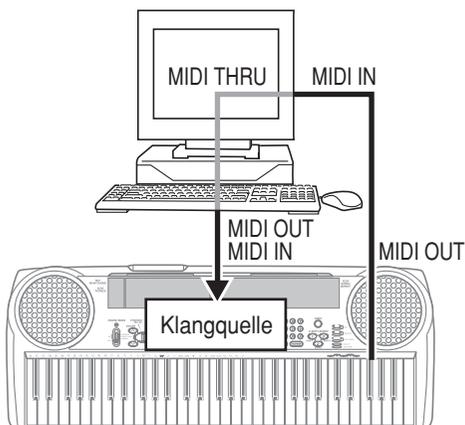
LOCAL CONTROL eingeschaltet

Die auf dem Keyboard gespielten Noten ertönen durch die interne Klangquelle und werden als MIDI-Meldungen von der MIDI OUT-Buchse übertragen.



LOCAL CONTROL ausgeschaltet

Die auf dem Keyboard gespielten Noten werden als MIDI-Meldungen von der MIDI OUT-Buchse übertragen, ertönen aber nicht direkt von der internen Klangquelle. Die MIDI THRU-Buchse des angeschlossenen Gerätes kann verwendet werden, um die MIDI-Meldung zurückzuführen und von der Klangquelle dieses Keyboards ertönen zu lassen.



Ausschalten von LOCAL CONTROL/Einschalten von GM-Mapping

1. In einem beliebigen Modus mit Ausnahme des Songbank-Modus (angezeigt, wenn der SONG BANK-Indikator leuchtet), halten Sie die RHYTHM-Taste gedrückt, und betätigen Sie die SONG BANK-Taste.
 - Führen Sie den Schritt 2 innerhalb von fünf Sekunden nach der Ausführung von Schritt 1 aus.
2. Verwenden Sie die TEMPO-Taste (⊙), um Local Control auszuschalten.
 - Dadurch wird das GM-Mapping eingeschaltet.

off Local

Einschalten von LOCAL CONTROL/Einschalten von GM-Mapping

1. In einem beliebigen Modus mit Ausnahme des Songbank-Modus (angezeigt, wenn der SONG BANK-Indikator leuchtet), halten Sie die RHYTHM-Taste gedrückt, und betätigen Sie die SONG BANK-Taste.
 - Führen Sie den Schritt 2 innerhalb von fünf Sekunden nach der Ausführung von Schritt 1 aus.
2. Verwenden Sie die TEMPO-Taste (⊙), um Local Control einzuschalten.
 - Dadurch wird das GM-Mapping ausgeschaltet.

on Local

■ HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass LOCAL CONTROL auch automatisch eingeschaltet wird, wenn Sie die Stromversorgung einschalten, oder wenn Sie eine der folgenden Tasten drücken.
 - START/STOP (zum Starten der Wiedergabe des Rhythmus oder eines Songbank-Musikstückes)
 - ONE KEY PLAY
 - STEP 1
 - STEP 2
 - STEP 3
 - DEMO (zum Starten der Wiedergabe eines Demo-Musikstückes).
- Für Informationen über die Klangfarbuzuordnung bei eingeschaltetem GM-Mapping siehe die GM-Klangfarbenliste am Ende dieser Anleitung.

Störungsbeseitigung

Überprüfen Sie unbedingt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Punkte, wenn Probleme bei der Bedienung des Keyboards auftreten sollten.

Symptom	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
<ul style="list-style-type: none"> Kein Ton, wenn Keyboardtasten gedrückt werden. 	<ol style="list-style-type: none"> Problem mit der Stromversorgung. Lautstärkeeinstellung zu niedrig. Kopfhörer sind an das Keyboard angeschlossen. Der POWER/MODE-Wahlschalter ist auf die Position CASIO CHORD oder FINGERED gestellt. Die Klangfarbe "99 PERCUSSION" ist gewählt, und Sie drücken Tasten, denen keine Klangfarben zugeordnet sind. LOCAL CONTROL ist ausgeschaltet. 	<ol style="list-style-type: none"> Schließen Sie das Netzgerät richtig an, setzen Sie die Batterien mit der richtigen Polung (+/-) ein, und achten Sie darauf, dass die Batterien nicht entladen sind. Verwenden Sie die VOLUME-Tasten (VOLUME-Schieberegler an dem LK-45), um die Lautstärke zu erhöhen. Trennen Sie die Kopfhörer von der PHONES/OUTPUT-Buchse ab. Normales Spielen ist auf der Begleitseite der Tastatur des Keyboards nicht möglich, wenn der POWER/MODE-Wahlschalter auf Position CASIO CHORD oder FINGERED gestellt ist. Ändern Sie die Einstellung des POWER/MODE-Wahlschalters auf die Position NORMAL. Während "99 PERCUSSION" gewählt ist, können Sie nur Tasten verwenden, die auf der Konsole mit Abbildungen von Perkussion-Instrumenten markiert sind. LOCAL CONTROL einschalten. 	<p>Seite G-12</p> <p>Seite G-15</p> <p>Seite G-14</p> <p>Seite G-18</p> <p>Seite G-16</p> <p>Seite G-31</p>
<ul style="list-style-type: none"> Eines den folgenden Symptome wird bei Batteriebetrieb festgestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Niedrige Batteriespannung 	<ul style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Batterien gegen einen neuen Satz aus, oder verwenden Sie das Netzgerät. 	<p>Seite G-12</p>
<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 10px;"> <ul style="list-style-type: none"> Stromversorgungs-Kontrolllampe blass Instrument schaltet nicht ein Display flimmert, ist blass oder kann nur schwer abgelesen werden Ungewöhnlich niedrige Lautsprecher/Kopfhörer-Lautstärke Verzerrungen im ausgegebenen Sound Manchmalige Unterbrechung des Sounds beim Spielen mit hoher Lautstärke Plötzlicher Stromausfall beim Spielen mit hoher Lautstärke Flimmern oder Verblässen des Displays, wenn mit hoher Lautstärke gespielt wird Kontinuierliche Sound-Ausgabe nachdem Sie eine Taste freigeben Eine vollständig unterschiedliche Klangfarbe ertönt Ein abnormales Rhythmuspattern und Song Bank Musikstück wird gespielt Stromausfall, verzerrter Klang oder niedrige Lautstärke, wenn von einem angeschlossenen Computer oder MIDI-Gerät wiedergegeben wird <p><Nur LK-45></p> <ul style="list-style-type: none"> Abnormal niedriger Mikrofonpegel Verzerrung des Mikrofoneingangs Blaue Stromversorgungs-Indikatorlampe, wenn ein Mikrofon verwendet wird </div>			

Symptom	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
<ul style="list-style-type: none"> • Tastenbeleuchtung verbleibt eingeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Keyboard wartet auf das Spielen der richtigen Note während des Spielens von Stufe 1 oder Stufe 2. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die beleuchtete Taste drücken, um mit dem Spielen von Stufe 1 oder Stufe 2 fortzusetzen. 2. Die START/STOP-Taste drücken, um das Spielen von Stufe 1 oder Stufe 2 zu beenden. 	<p>Seiten G-26, 27</p> <p>Seiten G-26, 27</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Die Keyboardtasten leuchten, es wird aber kein Ton erzeugt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Warnung bei eingeschalteter Stromversorgung teilt Ihnen mit, dass die Stromversorgung eingeschaltet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie eine beliebige Taste oder Keyboardtaste, um mit dem normalen Betrieb bei anfänglicher StromEinstellung des Keyboards fortzusetzen. 	Seite G-13
<ul style="list-style-type: none"> • Die RHYTHM-Taste arbeitet nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Keyboard ist auf den Songbank-Modus geschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die SONG BANK-Taste, um auf den normalen Modus zurückzukehren. 	Seite G-23
<ul style="list-style-type: none"> • Die TRANSPOSE/TUNE/LOCAL CONTROL-Einstellungen können nicht geändert werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Keyboard ist auf den Songbank-Modus geschaltet. • Es ist auf die Wiedergabe eines Demo-Musikstückes geschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die SONG BANK-Taste, um auf den normalen Modus zu schalten. • Stoppen Sie die Wiedergabe des Demo-Musikstückes. 	<p>Seite G-23</p> <p>Seite G-18</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Kein Sound wird erzeugt, wenn MIDI-Daten von einem Computer wiedergegeben werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die MIDI-Kabel sind nicht richtig angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die MIDI-Kabel richtig an. 	Seite G-29
<ul style="list-style-type: none"> • Das Spielen auf dem Keyboard erzeugt einen unnatürlichen Klang, wenn an einen Computer angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die MIDI THRU-Funktion des Computers ist eingeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die MIDI THRU-Funktion an dem Computer oder LOCAL CONTROL an dem Keyboard aus. 	Seite G-31
<ul style="list-style-type: none"> • Statisches Rauschen bei angeschlossenem Mikrofon (nur LK-45). 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ein von dem empfohlenen Typ abweichendes Mikrofon wird verwendet. 2. Das Mikrofon wird in der Nähe einer Beleuchtung durch Leuchtstoffröhren verwendet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mikrofon des Cannon-Typs mit vollständiger Metallabschirmung verwenden. 2. Entfernen Sie das Mikrofon von der Quelle des statischen Rauschens. 	<p>Seite G-14</p> <p>Seite G-14</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Kein Mikrofonton (nur LK-45) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mikrofonlautstärke zu niedrig eingestellt. 2. Mikrofon-Ein/Aus-Schalter auf Position OFF gestellt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erhöhen Sie die Mikrofonlautstärke. 2. Schalten Sie den Mikrofon-Ein/Aus-Schalter auf die Position ON. 	<p>Seite G-14</p> <p>Seite G-14</p>

Technische Daten

Modell:	LK-43/LK-45
Keyboard:	61 Tasten der Normalgröße, 5 Oktaven
Tastenbeleuchtungssystem:	Kann ein- und ausgeschaltet werden (bis zu 4 Tasten können gleichzeitig beleuchtet werden)
Klangfarben:	100 vorprogrammierte Klangfarben
Polyfonie:	Maximal 12-notig
3-Stufen-Lernfunktion: Wiedergabe: Greifvorgang-Stimmenführung:	Anzahl der gleichzeitig beleuchteten Tasten: 4 3 Stufen Wiederholte Wiedergabe eines Musikstückes Ein/Aus
Begleitautomatik Rhythmuspattern: Tempo: Akkorde: Sonstiges:	50 vorprogrammiert Einstellbar (216 Schritte, ♩ = 40 bis 255) Anfänglicher Wert: 120 Zwei Systeme: CASIO CHORD, FINGERED Fill-in-Pattern, Synchronstart
Songbank-Musikstücke:	100 Musikstücke
Musik-Informations-Funktion:	Klangfarbe, Begleitautomatik, Song Bank-Nummern und Bezeichnungen; Tempo, 3-Stufen-Lernfunktions-Display, Akkordbezeichnung, Greifvorgang, Timing-Indikator, Tastenbeleuchtung, Greifvorgang-Stimmenführung
Sonstige Funktionen Transponierung: Stimmung:	F♯ bis C bis F: Halbton Einstellbar A4 = Ca. 440 Hz ±50 Cents, Anfänglicher Wert: A4 = Ca. 440 Hz
MIDI:	Empfang von 5 Multi-Klangfarben
Lautsprecher:	10 cm Durchmesser x 2 (Ausgang: 2 W + 2 W)
Digital-Lautstärkeregler (nur LK-43):	Hauptlautstärke; 10 Stufen (0 bis 9), anfänglicher Wert: 7
Ein/Ausgangsbuchsen MIDI-Buchsen: Sustain: Stromversorgung: Kopfhörer / Ausgang: Mikrofoneingang (nur LK-45):	IN, OUT Klinkenbuchse 9 V Gleichstrombuchse (DC 9 V) Stereo-Klinkenbuchse (Ausgang ist Mono) LK-43: [Ausgangsimpedanz: 78 Ω, Ausgangsspannung: Max. 4 V (effekt.)] LK-45: [Ausgangsimpedanz: 94 Ω, Ausgangsspannung: Max. 3 V (effekt.)] Klinkenbuchse (mit Mikrofonpegelregler) Eingangsimpedanz: 3 kΩ Eingangsempfindlichkeit: 10 mV
Stromversorgung: Batterien: Batterielebensdauer: Netzgerät: Ausschaltautomatik:	2-Weg 6 Mignon-Batterien Ca. 1 Stunde mit R6P (SUM3) Manganbatterien / 4 Stunden mit LR6 (AM3) Alkalibatterien AD-5 Ca. 6 Minuten nach der letzten Operation (arbeitet nur bei Batteriebetrieb)
Leistungsaufnahme:	9 V --- 7,7 W
Abmessungen:	LK-43: 94,4 x 36,3 x 11,8 cm LK-45: 94,4 x 37,3 x 13,0 cm
Gewicht:	LK-43: Ca. 4,5 kg (ohne Batterien) LK-45: Ca. 4,6 kg (ohne Batterien)

* Änderungen des Designs und der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.



Pflege Ihres Keyboards

Vermeiden Sie Hitze, Feuchtigkeit und direktes Sonnenlicht.

Setzen Sie das Instrument keinem direkten Sonnenlicht aus, und stellen Sie es nicht in der Nähe einer Klimaanlage oder an einem extrem warmen Ort auf.

Verwenden Sie das Instrument nicht in der Nähe eines Fernsehers oder Radios.

Dieses Instrument kann zu Interferenzen mit den Video- oder Audiosignalen bei Fernseh- oder Rundfunkempfang führen. Falls dies auftritt, stellen Sie das Instrument entfernt von dem Fernseher oder Radio auf.

Verwenden Sie niemals Lack, Verdüner oder ähnliche Chemikalien für das Reinigen.

Reinigen Sie das Keyboard mit einem weichen Tuch, das in einer milden Lösung aus Wasser und neutralem Waschmittel angefeuchtet wurde. Tauchen Sie das Tuch in die Lösung ein, und wringen Sie danach das Tuch gut aus, sodass es fast trocken ist.

■ HINWEIS

- Sie können am Finish des Gehäuses dieses Keyboards vielleicht dünne Linien feststellen. Diese Linien sind das Ergebnis des Formprozesses des für das Gehäuse verwendeten Kunststoffmaterials. Sie stellen keine Risse oder Sprünge in dem Kunststoff dar, sodass Sie sich darüber keine Sorgen machen müssen.



Anhang

GM-Klangfarbenliste

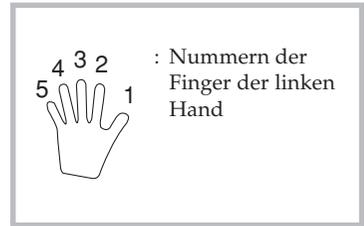
Klangfarben-Nr./ Klangfarbenbezeichnung	GM-Nr.	Klangfarben-Nr./ Klangfarbenbezeichnung	GM-Nr.
00 GRAND PIANO	0	50 SOPRANO SAX	64
01 BRIGHT PIANO	1	51 ALTO SAX	65
02 HONKY-TONK	3	52 TENOR SAX	66 67
03 E GRAND PIANO	2	53 OBOE	68
04 ELEC PIANO 1	4	54 CLARINET	71
05 ELEC PIANO 2	5	55 PICCOLO	72
06 ELEC PIANO 3	8	56 FLUTE	73
07 ELEC PIANO 4	9	57 RECORDER	74 79
08 HARPSICHORD	6	58 FLUTE ENSEMBLE	75 76 77
09 CLAVI	7	59 WHISTLE	78
10 ELEC ORGAN 1	16	60 SYNTH-LEAD 1	87
11 ELEC ORGAN 2	17	61 SYNTH-LEAD 2	81 86
12 ELEC ORGAN 3	18	62 SYNTH-LEAD 3	80
13 ELEC ORGAN 4	15	63 CALLIOPE	82
14 CHURCH ORGAN	19	64 SYNTH-PAD 1	89
15 PIPE ORGAN	104	65 SYNTH-PAD 2	90
16 REED ORGAN	20	66 SYNTH-PAD 3	95
17 ACCORDION	21	67 BOWED GLASS	92 93 98
18 BANDONEON	23	68 HALO PAD	54 94
19 HARMONICA	22	69 SYNTH-BASS	38 39
20 NYLON STR GT	24	70 RAIN DROP	96
21 STEEL STR GT	25	71 SF	103
22 JAZZ GUITAR	26	72 SOUNDTRACK	97
23 CLEAN GUITAR	27	73 SPACE PAD	101
24 MUTE GUITAR	28	74 SYNTH-SFX	102
25 DIST GUITAR	29 30 31 84	75 VEHICLE	125
26 ACOUSTIC BASS	32	76 TELEPHONE	124
27 ELEC BASS	33 34 35	77 SPACE	126
28 SLAP BASS	36 37	78 INVADER	127
29 BANJO	105	79 FUNNY	123
30 VIOLIN	40 41	80 STRINGS PIANO	106
31 CELLO	42 43	81 STRINGS EP	88 107
32 HARP	45 46 47	82 CHOIR EP	108
33 STRINGS 1	48 55	83 CHOIR ORGAN	109
34 STRINGS 2	49	84 STRINGS GUITAR	99 110
35 STRINGS 3	44	85 STRINGS HARP	111
36 SYNTH-STR 1	50	86 BRASS STRINGS	112
37 SYNTH-STR 2	51	87 VIB PAD	113
38 CHOIR AAHS	52 91	88 12STR GUITAR	114
39 SYNTH-VOICE	53 85	89 CHOIR STRINGS	115
40 TRUMPET	56	90 BASS/PIANO	100 116
41 TUBA	58	91 BASS/E PIANO	117
42 BRASS SECTION	57	92 BASS/VIB	118
43 FRENCH HORN 1	60	93 BASS/NYLON STR GT	119
44 FRENCH HORN 2	59	94 BASS/DIST GUITAR	120
45 BRASS 1	61	95 STRINGS/PIANO	121
46 BRASS 2	69	96 STRINGS/TRUMPET	122
47 SYNTH-BRASS 1	62	97 VIBRAPHONE	10 11 14
48 SYNTH-BRASS 2	63 83	98 MARIMBA	12 13
49 SYNTH-BRASS 3	70	99 PERCUSSION	

Rhythmusliste

POPS		DANCE/FUNK	
00	CLUB POP	26	TECHNO
01	FUNKY POP	27	TRANCE
02	SOUL BALLAD	28	DISCO
03	POP BALLAD	29	FUNK
04	LITE POP	30	RAP
05	16 BEAT FUNK	EUROPEAN	
06	8 BEAT POP	31	POLKA
07	POP ROCK	32	MARCH
08	DANCE POP	33	WALTZ
09	POP FUSION	34	SLOW WALTZ
10	FOLKIE POP	35	TANGO
ROCK		LATIN/VARIOUS I	
11	ROCK WALTZ	36	BOSSA NOVA
12	SLOW ROCK	37	SAMBA
13	SOFT ROCK	38	MAMBO
14	50'S ROCK	39	REGGAE
15	60'S SOUL	40	SKA
16	4 BEAT ROCK	41	SALSA
17	ROCK	42	FOLKLORE
18	TWIST	43	RUMBA CATALANA
19	NEW ORLNS R&R	VARIOUS II	
20	R&B	44	COUNTRY
JAZZ/FUSION		45	TOWNSHIP
21	BIG BAND	46	SLOW GOSPEL
22	SWING	47	BALADI
23	FOX TROT	48	BAROQUE
24	JAZZ WALTZ	49	NEW AGE
25	LATIN FUSION		

Tabelle der gegriffenen Akkorde

Diese Tabelle zeigt das Greifen einer Anzahl von oft verwendeten Akkorden (einschließlich invertierter Formen) mit der linken Hand.

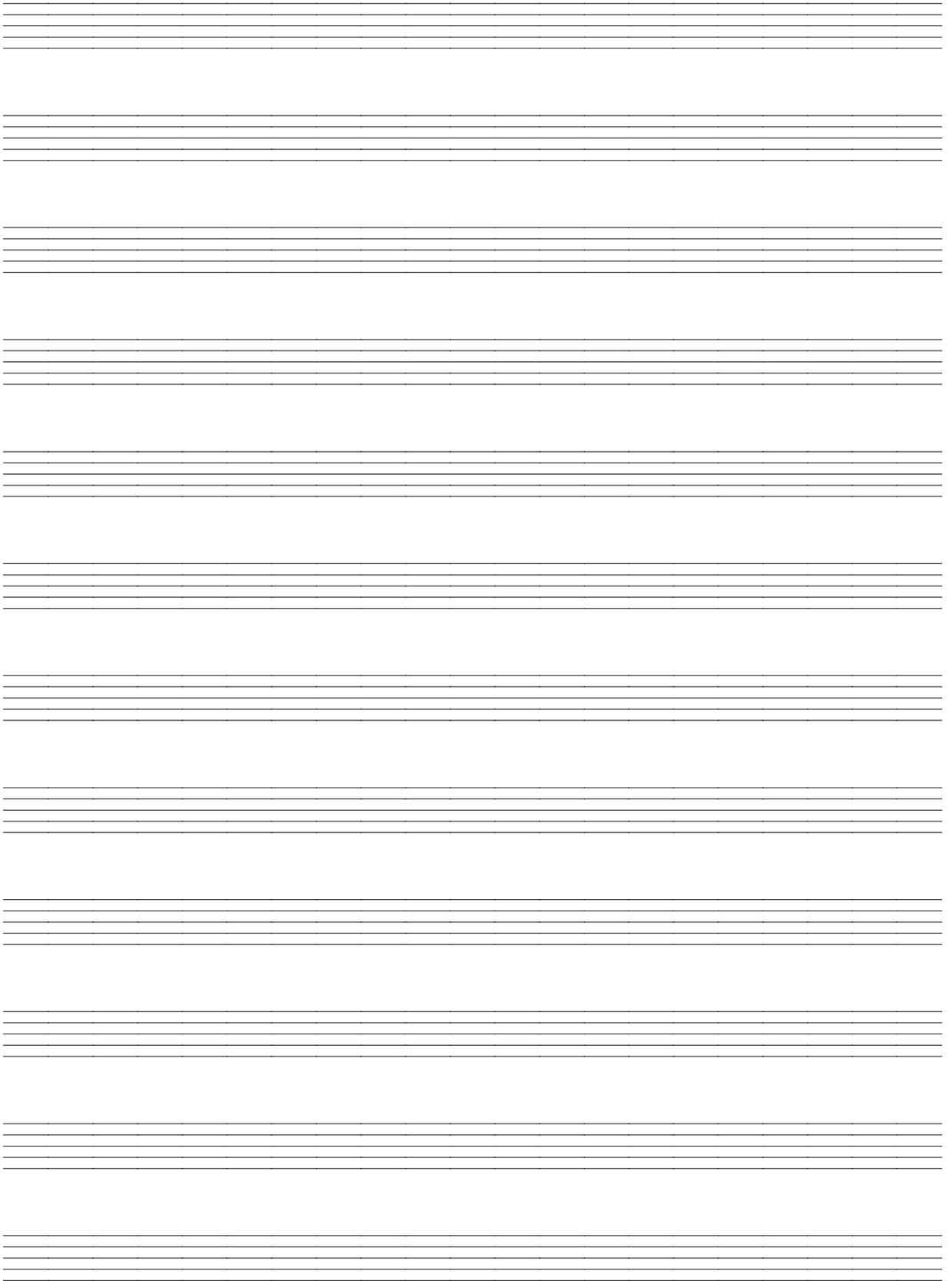


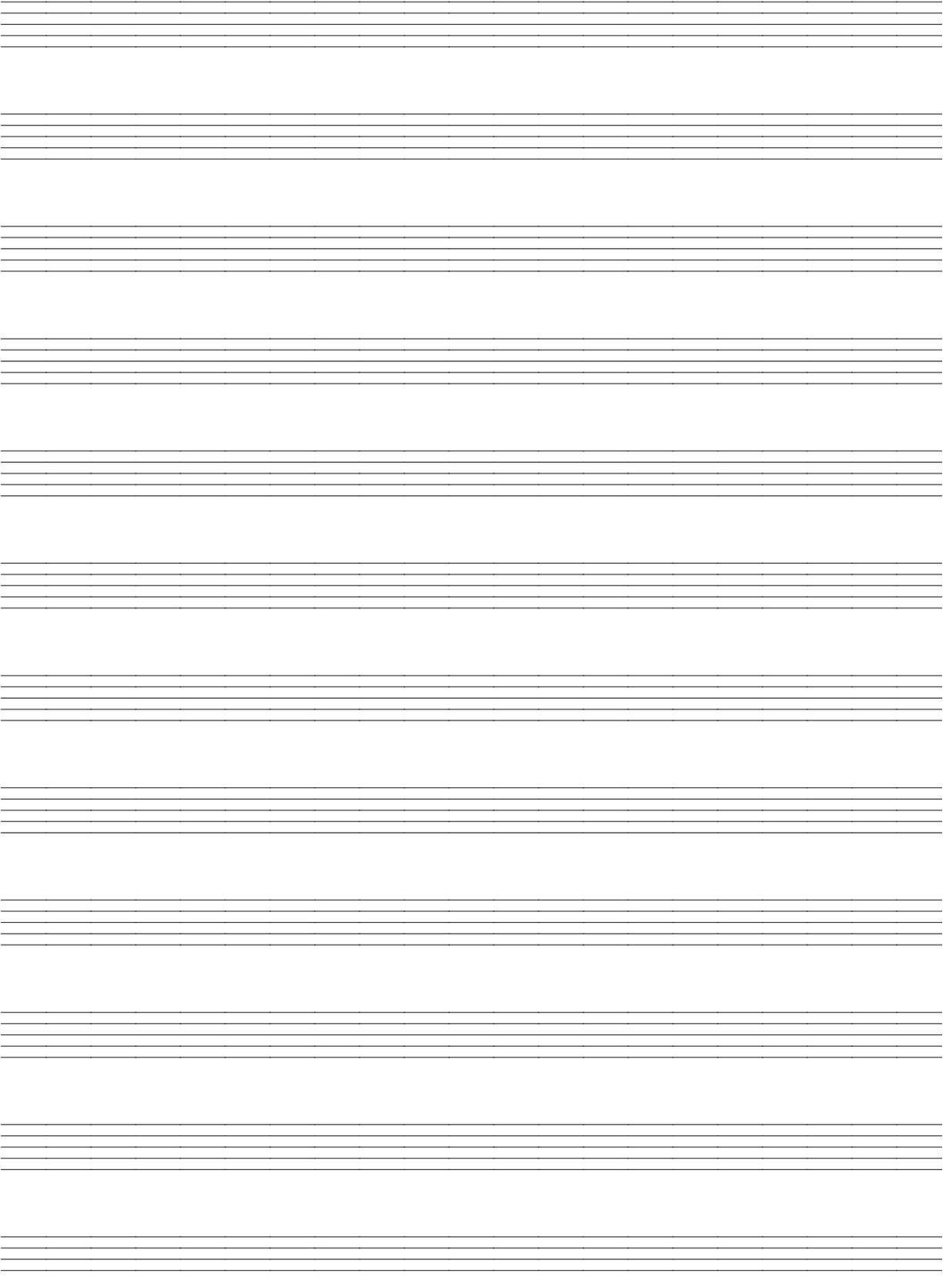
Chord Type Root	M	m	7	m7	dim7	M7	m7 ^b 5	dim
C	[5, 3, 1]	[5, 3, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2]
C# (D ^b)	[5, 3, 1]	[5, 3, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2]
D	[5, 3, 1]	[5, 3, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2]
E ^b (D#)	[5, 3, 1]	[5, 3, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2]
E	[5, 3, 1]	[5, 3, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2]
F	[5, 3, 1]	[5, 3, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2]
F# (G ^b)	[5, 3, 1]	[5, 3, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2]
G	[5, 3, 1]	[5, 3, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2]
A ^b (G#)	[5, 3, 1]	[5, 3, 1]	[5, 4, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	[5, 3, 2]
A	[5, 3, 1]	[5, 3, 1]	[5, 4, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	*	[5, 4, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	[5, 3, 2]
B ^b (A#)	[5, 3, 1]	[5, 3, 1]	[5, 4, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	*	[5, 4, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	[5, 3, 2]
B	[5, 2, 1]	[5, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	*	[5, 3, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	[5, 3, 2]

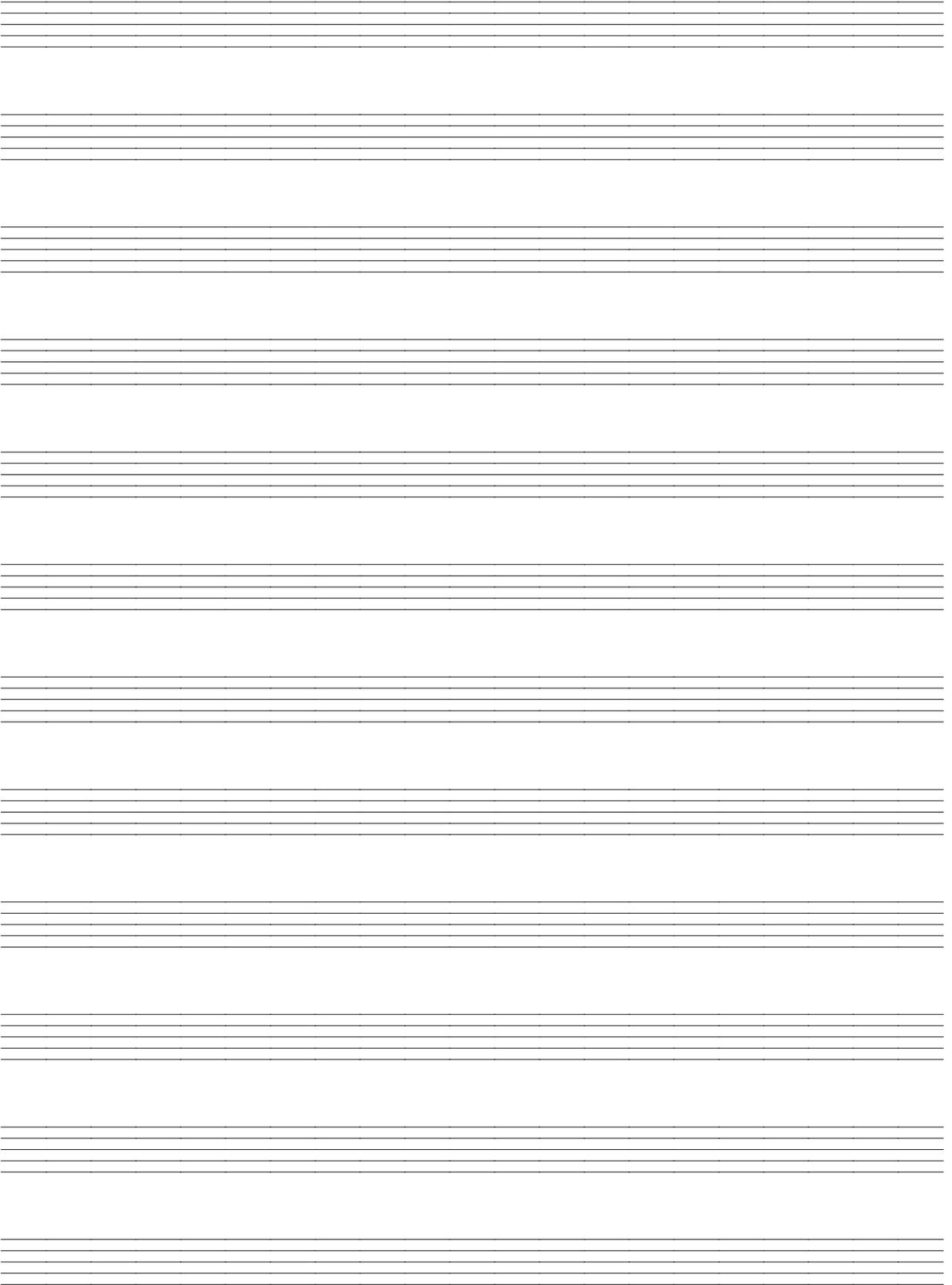
Chord Root Type	aug	sus4	7 sus4	m add9	m M7	7 ^b 5	add9
C	[5, 3, 1]	[5, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]
C [#] (D ^b)	[5, 3, 1]	[5, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]
D	[5, 3, 1]	[5, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]
E ^b (D [#])	[5, 3, 1]	[5, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]
E	[5, 3, 1]	[5, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]
F	[5, 3, 1]	[5, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]
F [#] (G ^b)	[5, 3, 1]	[5, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]
G	[5, 3, 1]	[5, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]
A ^b (G [#])	[5, 3, 1]	[5, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]
A	[5, 3, 1]	[5, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]
B ^b (A [#])	*	[5, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	[5, 4, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]
B	*	[5, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]	[4, 3, 2, 1]	[5, 3, 2, 1]

* Können auf Grund der Begrenzungen der Begleitung des Keyboards in der FINGERED-Einstellung nicht spezifiziert werden, wobei jedoch die aus den gleichen Komponentennoten (mit unterschiedlicher Grundnote) gebildeten, verlängerten und verkürzten Akkorde (Septimen) an deren Stelle verwendet werden können.

Akkorde mit gleichen Komponentennoten wie B^b aug D aug, F[#] aug
 Akkorde mit gleichen Komponentennoten wie B aug E^b aug, G aug
 Akkorde mit gleichen Komponentennoten wie A dim7 C dim7, E^b dim7, F[#] dim7
 Akkorde mit gleichen Komponentennoten wie B^b dim7 C[#] dim7, E dim7, G dim7
 Akkorde mit gleichen Komponentennoten wie B dim7 D dim7, F dim7, A^b dim7







Models **LK-43/LK-45** **MIDI Implementation Chart** Version: 1.0

Function ...	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel Default Changed	1 1	1-4, 10 1-4, 10	
Mode Default Messages Altered	Mode 3 X *****	Mode 3 X *****	
Note Number True voice	36-96 *****	0-127 36-96 *1	*1: Hängt von der Klangfarbe ab
Velocity Note ON Note OFF	0 9nH V = *2 X 9nH V = 0	0 9nH V = 1-127 X 9nH V = 0,8nH V = *3	*3 = Kein Zusammenhang
After Touch Key's Ch's	X X	X X	
Pitch Bender	X	O	
Control Change 1 6, 38 7 10 11 64	X X X X X O	O X O X X O	Modulation Data entry Volume Pan Expression Hold1

<p>100, 101 120 121</p>	<p>X X X</p>	<p>X X X</p>	<p>RPN LSB, MSB All sound off Reset all controller</p>
<p>Program Change :True #</p>	<p>O 0-99 *****</p>	<p>O 0-127, 0-99 *4 *****</p>	<p>*4: Hängt von der GM-Klangfarbeneinstellung ab.</p>
<p>System Exclusive</p>	<p>X</p>	<p>X</p>	
<p>System Common : Song Pos : Song Sel : Tune</p>	<p>X X X</p>	<p>X X X</p>	
<p>System Real Time : Clock : Commands</p>	<p>X X</p>	<p>X X</p>	
<p>Aux : Local ON/OFF : All notes OFF : Active Sense : Reset</p>	<p>X X X X</p>	<p>X X X X</p>	
<p>Remarks</p>	<p>*2: <LK-43> 75,100 V (Velocity) = 100 bei eingeschalteten Notendaten, wenn der Lautstärkewert dieses Gerätes 9 bis 2 beträgt, und V = 75, wenn der Lautstärkewert 1 oder 0 beträgt. <LK-45> 100</p>		

Mode 1 : OMNI ON, POLY
Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes
X : No



Die Recycling-Marke zeigt an, dass die Verpackung den
Umweltschutzbestimmungen in Deutschland entspricht.

CASIO®